



MITTEILUNGSBLATT

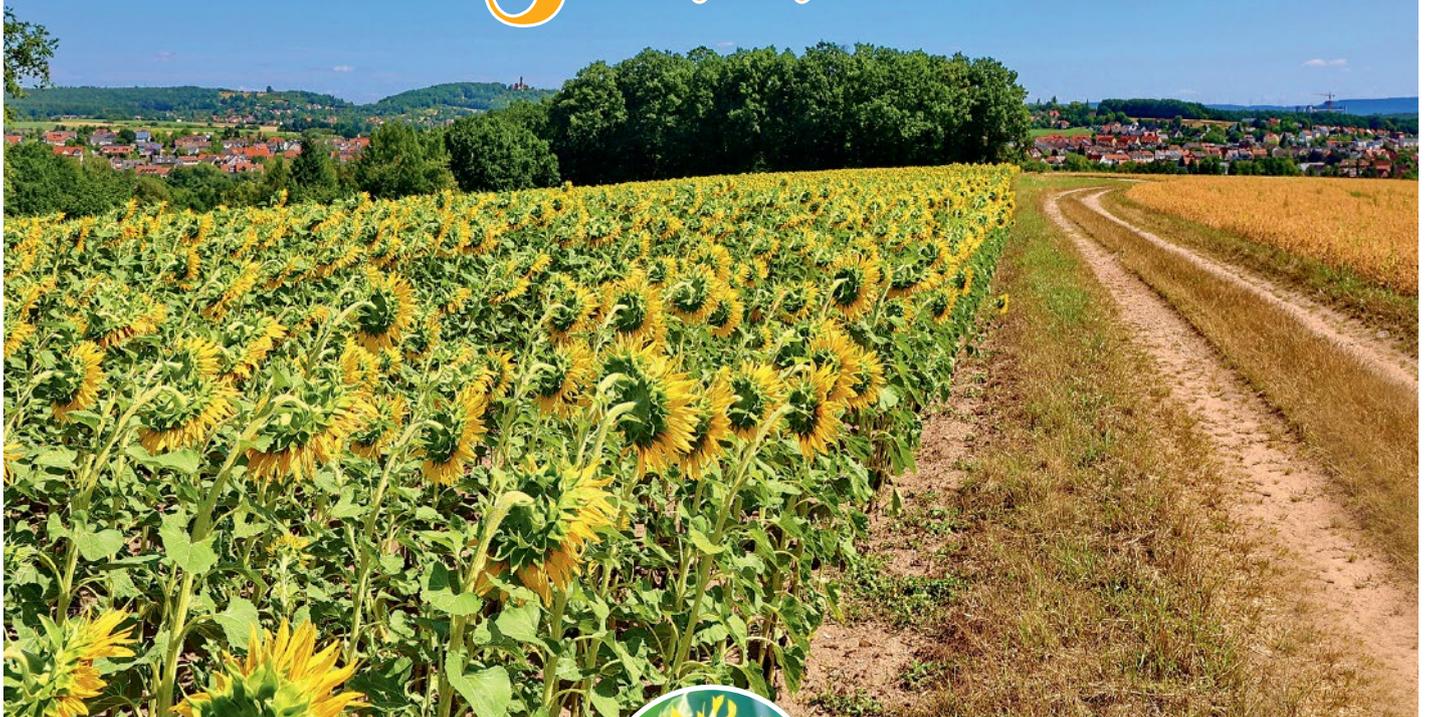
GEMEINDE STEGAURACH | LANDKREIS BAMBERG

Schloßplatz 1 | 96135 Stegaurach | www.stegaurach.de | verwaltung@stegaurach.de | Tel.: 0951-99 222-0
Öffnungszeiten: Mo. – Fr.: 8.00 – 12.00 Uhr, Do.: 14.00 – 18.00 Uhr

August 2023

Nr. 8/2023

Wir wünschen
schöne Ferien
und einen erholsamen
Sommer



Amtliche Bekanntmachungen Seite 12
Kirchliche Nachrichten Seite 20



Senioren und Jugend Seite 23
Vereine Seite 27

Infotafel

Notrufnummern

Feuer-Notruf	112
Polizei-Notruf	110
Unfall-Rettungsdienst-Notruf	112
Polizei Bamberg-Land	0951 9129 310
Ärztlicher Notfallruf	116 117
Giftnotruf	030 19240
Giftzentrale Nürnberg	0911 3982451

Wichtige Telefonnummern

Ärztliche Bereitschaftspraxis	09546 88888
Telefonseelsorge (kostenlos)	0800 1110-111
Kinder- und Jugendtelefon (kostenlos)	0800 1110-222
Familienpflegewerk Bamberg	0951 502691
Deutscher Kinderschutzbund	
Kreisverband Bamberg e.V.	0951 28192
Frauenhaus Bamberg - Hilfe und Beratung für Frauen und Kinder	0951 58280
Psychosoz. Beratungs- u. Behandlungsstellen für Suchtkranke u. deren Angehörige	0951 29957-40
Katholische Beratungsstellen für Schwangerschaftsfragen	0951 29957-50
Notruf für vergewaltigte und sexuell misshandelte Frauen und Mädchen	0951 868518
Telefonseelsorge Bamberg	0800 1110-111
Bayerisches Rotes Kreuz (BRK)	
Kreisverband Bamberg	0951 98189-0
Hospizverein Bamberg e.V.	0951 955070

Kliniken

Einrichtungen im Landkreis Bamberg

Juraklinik Scheßlitz	09542 779-0
Steigerwaldklinik Burgebrach	09546 88-0
Seniotel gGmbH	09542 779-0

Kliniken in der Stadt Bamberg

Klinikum am Bruderwald	0951 503-0
Klinikum a. Michaelsberg	0951 503-0
Geburtshaus Bamberg	0951 303637

Bürgersprechstunde im Rathaus

Am 03.08.2023 findet im Rathaus die Bürgersprechstunde mit dem Bürgermeister von **17.00 Uhr bis 19.00 Uhr** statt. Bitte melden Sie sich an unter Tel. Nr. 0951 / 99 222 0.

Bücherei Stegaurach

Tel.: 0951 50989620

Öffnungszeiten:

Montag	14.00 – 16.00 Uhr
Dienstag	08.00 – 12.15 Uhr 15.00 – 17.30 Uhr
Mittwoch	10.00 – 11.30 Uhr
Donnerstag	16.00 – 19.00 Uhr

An allen gesetzlichen Feiertagen in Bayern geschlossen.
Info auf www.buecherei-stegaurach.de

Müllabfuhr im August 2023

Die Abholung der **Restmüll-, Papier- und Biotonne** sowie **Gelber Sack** erfolgt in den einzelnen Gemeindeteilen an den nachfolgend aufgeführten Tagen:

Restmülltonne	Do. 03.08.2023 / Fr. 18.08.2023 Do. 31.08.2023
Papiertonne	Do. 17.08.2023
Biotonne	Do. 10.08.2023 / Do. 24.08.2023
Gelber Sack	Di. 16.08.2023

Anmeldeschluss für die nächste **Sperrmüllsamm- lung: 08.08.2023**

Die Anmeldung hat beim **Landratsamt Bamberg** unter Tel. 85-555 (Di. und Do. von 9.00 – 12.00 Uhr), mittels Sperrmüllkarte am Abfallkalender oder unter www.landkreis-bamberg.de zu erfolgen.

Beratung bei allen Fragen zur Abfallentsorgung erhalten Sie beim Landratsamt Bamberg, Tel. 0951/85-706 oder 85-708.

Wertstoffhof Waizendorf Kaifeck

96135 Stegaurach-Waizendorf
Tel.: **0951 / 85-706 oder -708**

Sommerzeit (Anfang April bis Ende Oktober):

Mi 14.00 – 18.00 Uhr, Sa 09.00 – 14.00 Uhr

Winterzeit (Anfang November bis Ende März):

Mi 14.00 – 17.00 Uhr, Sa 10.00 – 13.00 Uhr

Impressum Mitteilungsblatt

– Amtsblatt der Gemeinde Stegaurach –

Erscheinungsweise: Einmal im Monat

– Änderungen vorbehalten –

Nächste Ausgabe: Freitag 01.09.2023

Redaktionsschluss: Donnerstag 17.08.2023

Beiträge für das gemeindliche Mitteilungsblatt bitte an folgende E-Mail-Adresse schicken: amtsblatt@stegaurach.de

Herausgeber:

Gemeinde Stegaurach
Schloßplatz 1
96135 Stegaurach

Parteiverkehr:

Mo. – Mi./Fr. 8.00 – 12.00 Uhr
Do. 8.00 – 12.00 Uhr
14.00 – 18.00 Uhr

Verantwortlich für Anzeigen und Druck:

Daniel Palasti, Aktiv Druck & Verlag GmbH
Tel. 09522/9435-64, E-Mail: palasti@aktiv-druck.de

Anzeigenannahme:

Daniel Palasti, Tel. 09522/9435-64
stegaurach@aktiv-druck.de

Namentlich gezeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder. Kürzungen der eingesandten Manuskripte bleiben der Redaktion vorbehalten.

Bildnachweis:

Adobe Stock, pixabay, Herbert Bürk

Informationen durch den Bürgermeister

Nachruf

Mit tiefer Trauer nehmen wir Abschied von

Herrn Othmar Koutek

ausgezeichnet im Jahr 2015 durch den Ehrenbecher der Gemeinde Stegaurach für sein langjähriges ehrenamtliches Engagement in der Gemeinde.

Wir werden ihm stets ein ehrendes Gedenken bewahren.

Den Angehörigen gilt unser aufrichtiges Mitgefühl.

Gemeinde Stegaurach

Thilo Wagner, 1. Bürgermeister



Rathaus und Bauhof geschlossen

Am Montag, 14.08.2023, sind das Rathaus und der Bauhof der Gemeinde



Stegaurach geschlossen (Brückentag). Für alle wichtigen gemeindlichen Einrichtungen (z.B. Kläranlage) ist eine Rufbereitschaft eingerichtet. Wir bitten alle Bürgerinnen und Bürger um Beachtung! Bitte planen Sie Ihre Amtsgänge entsprechend ein!



Ankündigung Bürgerversammlungen 2023

Die Bürgerversammlungen der Gemeinde Stegaurach finden statt:

- | | |
|-------------------------------|--|
| Donnerstag, 19.10.2023 | Bürgersaal Stegaurach, Schulplatz 3, Stegaurach |
| Mittwoch, 25.10.2023 | Gasthaus „Alte Mühle“, Mühlendorf |
| Donnerstag, 26.10.2023 | Gasthaus „Melber“, Höfen |



Ferienjob im Bauhof

In den Sommerferien freut sich die Gemeinde Stegaurach über Verstärkung von Schülerinnen und Schülern im Bauhof. Wer Lust hat, zur Abwechslung viel praktisch zu arbeiten und sich etwas Taschengeld hinzuverdienen möchte, kann sich gerne für einen Ferienjob im Bauhof bewerben.

Interessierte schicken ihre formlose Bewerbung bitte möglichst umgehend an v.lang@stegaurach.de.

Fr. Lang steht auch für alle Fragen zur Verfügung unter Tel. Nr. 0951 / 99 222-26.



Fahrer auf Minijobbasis gesucht!

Die Gemeinde Stegaurach sucht im wöchentlichen Wechsel Fahrer/innen für das BürgerMOBIL Stegaurach und für Essensfahrten.

Möchten Sie uns unterstützen oder haben Sie Rückfragen, dann melden Sie sich bitte unter der Tel.-Nr. 0951 99222-11 – Frau Freudensprung.

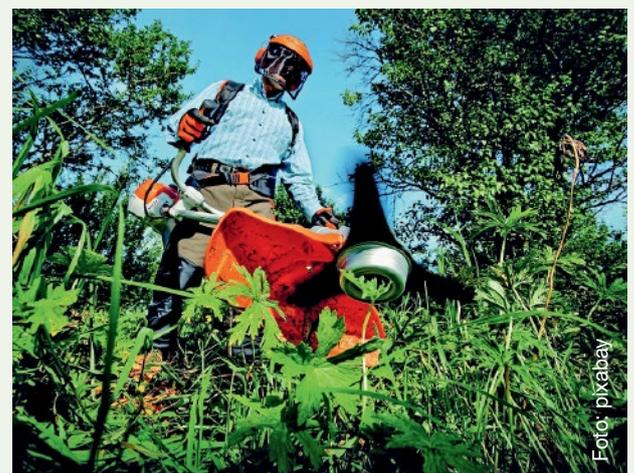


Foto: pixabay

Gemeinsam das Aurachtal gestalten

Gemeinden arbeiten verstärkt zusammen – „ILE Aurachtal“ gegründet

Von der Quelle bis zur Mündung wollen die Bürgermeister im Aurachtal ihre Heimatregion denken und voranbringen. Deshalb haben sie gemeinsam mit ihren Gemeinderäten beschlossen, bei der „Integrierten ländlichen Entwicklung“ (ILE) mitzumachen. Anfang Juli trafen sich die Bürgermeister gemeinsam mit Vertretern des Amts für Ländliche Entwicklung zu einem besiegelnden Fototermin.

Hinter einer so genannten ILE verbergen sich unterschiedlich große Zusammenschlüsse mehrerer Gemeinden, welche interkommunal zusammenarbeiten und dafür fachlich und finanziell durch das Amt für Ländliche Entwicklung unterstützt werden. Im Moment gibt es in Oberfranken 16 sog. ILEs, demnächst 20. Seit über 20 Jahren mache man viele guten Erfahrungen und habe zuverlässige Strukturen geschaffen, so Thomas Müller, Leiter der Abteilung Land- und Dorfentwicklung für die Landkreise Bamberg, Coburg, Forchheim, Kronach und Lichtenfels. Der enge und informelle Austausch auf Augenhöhe zwischen den Gemeinden sei dabei sehr wichtig.

Mit dem Fototermin und der großen Unterstützung für die „ILE Aurachtal“ unter den Bürgermeistern, aber auch den Gemeinderätinnen und -räten, beweist der neu geschaffene Zusammenschluss bereits jetzt, dass die Gemeinden künftig gerne noch stärker gemeindeübergreifend und gewinnbringend für alle planen und arbeiten möchten. „Wir haben schon immer das gesamte Aurachtal mitgedacht“, sagt etwa Mario Wolff, 1. Bürgermeister von Walsdorf. So gesehen stehe man momentan auch gar nicht wirklich am Anfang einer gemeinsamen Zusammenarbeit, betonte Matthias Krapp, 1. Bürgermeister von Priesendorf, sondern intensiviere das Ganze nur. „Von der Quelle bis zur Mündung“ wolle man die Herausforderungen in den verschiedenen kleinen Gemeinden in den nächsten Jahren und Jahrzehnten gemeinschaftlich annehmen und lösen, waren sich auch Thilo Wagner, 1. Bürgermeister Stegaurach, und Michael Bergrab, 1. Bürgermeister Verwaltungsgemeinschaft Lisberg, einig.

Im Oktober oder November soll nun als nächster Schritt ein Seminar unter Beteiligung der Vereine und Bürger stattfinden. Danach wird mit einem noch zu bestimmenden Planungsbüro konzeptionell in der „ILE Aurachtal“ gearbeitet. Projekte werden dabei vom Amt für Ländliche Entwicklung auch finanziell gefördert. Bei der Auswahl der Projekte dürften besonders vorbildlich gerne nach dem Copy and Paste-System imitiert werden: Was läuft? Was funktioniert? „Mit diesen Erfahrungswerten und gemeinsam geht es einfacher und besser“, sagt Müller vom Amt für Ländliche Entwicklung – demnächst dann auch im gesamten Aurachtal.



Foto: Die politisch Verantwortlichen im Aurachtal wollen zum Wohle der Region eng zusammenarbeiten (im Bild v.l.n.r.): Jochen Hack, 1. Bürgermeister Pettstadt, Matthias Krapp, 1. Bürgermeister Priesendorf, Tobias Alt vom Amt für Ländliche Entwicklung, Bernd Fricke, 2. Bürgermeister Stegaurach, Thomas Müller vom Amt für Ländliche Entwicklung, Thilo Wagner, 1. Bürgermeister Stegaurach, Mario Wolff, 1. Bürgermeister Walsdorf, Michael Bergrab, 1. Bürgermeister Verwaltungsgemeinschaft Lisberg. Beim Fototermin entschuldigt: Thomas Sechser, 1. Bürgermeister Oberaurach, Werner Waßmann, 3. Bürgermeister Stegaurach, und Christine Wolf, 2. Bürgermeisterin Walsdorf.

Staatsmedaille für besondere Verdienste ging an Manfred Amon

Bayerns Wirtschaftsminister Hubert Aiwanger hat drei Mittelständler aus Mittelfranken, Schwaben und Oberfranken für ihre ehrenamtlichen Verdienste mit dem Bundesverdienstkreuz am Bande und der Staatsmedaille für besondere Verdienste um die bayerische Wirtschaft ausgezeichnet, darunter Manfred Amon aus Stegaurach. Die Gemeinde Stegaurach gratuliert dem Ehrenamtsträger, Firmeninhaber und Gemeinderat herzlich zu dieser Auszeichnung!

Über die drei Geehrten Bruno Humpenöder, Jakob Kehrle und Manfred Amon sagte Staatsminister Aiwanger in seiner Laudatio: „Das Handwerk ist und bleibt ausgezeichnet. Alle heute Geehrten haben nicht nur einen handwerklichen Berufshintergrund, sondern haben Großes in der Kommunalpolitik, Familien- und Jugendarbeit, Sportvereinen und in der Ausbildung junger Menschen geleistet. Sie eint alle ein Gestaltungswille und die Leidenschaft, für Chancen ihrer Mitmenschen neben ihren Berufen viel ihrer privaten Freizeit zu investieren. Ehrenamtliches Engagement wird häufig als selbstverständlich angesehen, sowohl von denen, die es ausüben, als auch von denen, die es beanspruchen. Ehrenamt und Engagement sind keine Selbstverständlichkeit! Mit ihrem Einsatz leisten sie etwas für unsere Gesellschaft. Sie machen den Freistaat stark. Sie sind Vorbilder, Ermutiger und Brückenbauer für ein besseres Miteinander. Ihr Engagement ist vielfältig, im politischen, wirtschaftlich-sozialen, geistigen, kulturellen, sozialen Bereich oder im Sport. Unsere Gesellschaft wäre ohne ehrenamtlich tätige Menschen nicht nur ärmer und kälter, sondern sie wäre auch weniger funktionsfähig. Die Auszeichnungen sind ein Zeichen des Dankes und der öffentlichen Anerkennung für ihr langjähriges Engagement. Ohne diesen Idealismus vieler Einzelner können Vereine, Verbände oder Lokalpolitik nicht funktionieren. Tragen sie diese Auszeichnungen mit Stolz. Denn nur so kann die Auszeichnung für andere zu einem Ansporn eines vergleichbaren ehrenamtlichen Engagements für eine bessere Gemeinschaft werden.“

Im Namen von Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier überreichte Wirtschaftsminister Hubert Aiwanger das Verdienstkreuz am Bande an Maurermeister Bruno Humpenöder (Schwabach / Mittelfranken) und Elektrotechniker Jakob Kehrle (Höchstadt a. d. Donau / Schwaben). Zimmerermeister Manfred Amon (Stegaurach / Oberfranken) wurde für seine Leistungen in der Ausbildung mit der Staatsmedaille für besondere Verdienste um die bayerische Wirtschaft geehrt. Als Firmeninhaber und als Ehrenamtsträger in zahlreichen Handwerksorganisationen engagiert sich der Gemeinderat seit Jahren für eine professionelle Gesellen- und Meisterausbildung in seinem Gewerk.



Foto: Wirtschaftsminister Hubert Aiwanger mit den Geehrten: Bruno Humpenöder, Manfred Amon, Jakob Kehrle (v.l.n.r.). Quelle: StMWi/E. Neureuther



Ehrungsabend 2023: Viel Herzblut – viele Auszeichnungen



Lob, Ehre und Anerkennung ernteten am Donnerstag, 13.07.2023, viele Funktionäre, Sportlerinnen und Sportler sowie Musikerinnen und Musiker aus dem Gemeindegebiet beim Ehrungsabend der Gemeinde Stegaurach im Bürgersaal.

Für 2022/2023 waren erneut reichlich Meldungen von den Vereinen eingegangen, wer es verdient hat, geehrt zu werden, so dass viele Einzelpersonen und vier Mannschaften ausgezeichnet wurden. Bürgermeister Thilo Wagner freute sich bei seiner wertschätzenden Ansprache sowie der offiziellen Übergabe der Urkunden und Geschenke, „dass sich so viele Menschen Jahr für Jahr in „ihrem“ Verein und für „ihre“ Sache so sehr einsetzen“. Nur durch dieses Herzblut lebe die Gemeinde, bekomme sie ein Gesicht und werde lebens- und liebenswert. Wagner dankte allen Ausgezeichneten herzlich für ihr Engagement – egal in welchem Bereich!

Geehrt wurden als langjährige verdiente Vereinsfunktionäre:

Roland Steblein

für über 40 Jahre ehrenamtliches Wirken im Schützenverein Hubertus 56 e.V. (Schützenmeister, Jugendleiter, 2. Vorsitzender, 1. Vorstand, Ehrenvorsitzender, Pressewart, Schankwirt)



Adam Rottmann und Georg Burkard
für über 30 Jahre ehrenamtliches Wirken im St.-Josef-Verein Mühlendorf (1. Vorstand und 2. Vorstand)



Heinrich Schubert
für über 20 Jahre ehrenamtliches Wirken bei der Feuerwehr Debring (1. Vorstand, Ehrenvorstand)

Ewald Bär

für über 20 Jahre ehrenamtliches Wirken bei der Feuerwehr Debring (Schriftführer)



Für den Musikverein Mühlendorf e.V.:

Rudolf Lechner

für über 15 Jahre ehrenamtliches Wirken als stellvertretender und 1. Vorstand

Karl Göller

für über 15 Jahre ehrenamtliches Wirken als Dirigent



Georg Ruppenstein

für über 15 Jahre ehrenamtliches Wirken als stellvertretender Dirigent

Ewald Burkart

für über 15 Jahre ehrenamtliches Wirken als Kassenwart

Für die Wanderfreunde Aurachtal:

Wolfgang Küffner

für über 30 Jahre ehrenamtliches Wirken als 2. Vorstand

Elke Helmreich und Melanie Helmreich

für über 10 Jahre ehrenamtliches Wirken als Schriftführerinnen



Geehrt wurden als Mannschaften:

die **D-Schülermannschaft** der Spielvereinigung Stegaurach als Meister in der Kreisgruppe 1



die **2. Herren – Fußballmannschaft** des SV Waizendorf als Meister in der B-Klasse 2 in Bamberg



die **E1 Fußball-Mannschaft** des SV Waizendorf als Meister in der Kreisgruppe 2 in Bamberg



die **E 2 Fußball Mannschaft** aus Waizendorf als Meister 2023 in der Kreisgruppe 14



Geehrt wurden für sportliche Einzelleistungen folgende Leichtathleten des SV Waizendorf:

Leo Folgmann
Niils Urbanik
Julius Lehner
Lorenz Schuhmann
Jan Leipold
Maren Schütz
Jana und Lena Engelhardt

Lana-Maja Langer
Yara Hillebrand
Luis Fahr
Theo Pfefferkorn
Marlon Lehner
Julius Albert
Jakob Stratmann



Folgende Schützen des Schützenvereins Hubertus 1956 e.V. wurden ebenfalls für ihre Einzelleistungen geehrt:

Hannes Müller
Magnus Steinhardt
Annika Winkler
Franziska Knorn
Kira Jahnel
Henri Steinhardt

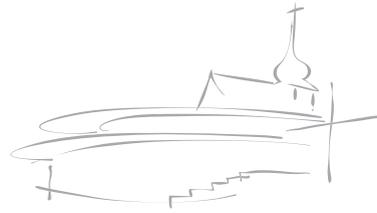


Als **einzige Musikerin der Kreismusikschule Bamberg** wurde **Stella Seitz** für ihren 1. Preis auf Regionalebene und 1. Preis auf Landesebene beim concertino Wettbewerb Solo/Duo mit der Klarinette geehrt.



Mit einem gemeinsamen Essen und einer Einlage des Zauberers Erhard Döring von den Bamberger Zauberfreunden wollte die Gemeinde Stegaurach außerdem ihre Anerkennung und ihren Respekt gegenüber den Geehrten zum Ausdruck bringen. Fröhlich feierten die Ausgezeichneten dann auch ihre Erfolge im und vor dem Bürgersaal.





Ukrainische Flüchtlinge wollen etwas zurückgeben

Deutsch-Ukrainisches Pfarr- und Gemeindefest: Völkerverständigung und Vielfalt

Bei heißen Temperaturen von weit über 30 Grad haben die Stegauracher Bürgerinnen und Bürger gemeinsam mit ukrainischen Flüchtlingen und Menschen aus aller Herren Länder am Sonntag, 09.07.2023, ein ausgelassenes Deutsch-Ukrainisches Pfarr- und Gemeindefest gefeiert. Bei schönstem Sonnenschein haben die Gäste Essen und Vorführungen aus Deutschland und der Ukraine genossen und ein Fest der Vielfalt zelebriert.

„Heute fühle ich mich wie zuhause“, freut sich Olena, eine Ukrainerin, die vor dem russischen Angriffskrieg nach Stegaurach geflüchtet ist, als eine der vielen Gesangsgruppen ein Lied über Kiew singt. Ursprünglich stammt die junge Frau direkt aus der ukrainischen Hauptstadt und sie genießt sichtlich die heimischen Melodien und die freundschaftliche Gemeinschaft zwischen den deutschen und ukrainischen Gästen. „Es ist so schön heute – ein bisschen weinen“, so erlebt Olena das Deutsch-Ukrainische Pfarr- und Gemeindefest in Stegaurach und bringt die Stimmung der Veranstaltung mit ihren neu erworbenen Deutschkenntnissen bestens auf den Punkt.

Vernetzen und Kontakte vertiefen

Für alle Flüchtlinge, aber auch für alle Ukrainer und Ukrainerinnen, die in ihrem vom Krieg bedrohten Land geblieben sind, betete die Festgemeinschaft beim Gottesdienst im Freien, der zum Teil zusätzlich in ukrainischer Sprache gehalten wurde. Auch die Musik vom Mühlendorfer Musikverein und der russisch-ukrainischen Familie Haas überwand kulturelle Unterschiede. Aus der Idee heraus, die ukrainischen Neubürger und die alteingesessenen Einwohner noch besser zu vernetzen und Kontakte zu vertiefen, war das Pfarr- und Gemeindefest in den Farben Blau und Gelb von Bürgermeister Thilo Wagner initiiert worden. Die Pfarrei mit Pfarrer Walter Ries und dem Pfarrgemeinderat hat dann ihr traditionelles Pfarrfest in dieser Veranstaltung aufgehen lassen.

„Die ukrainischen Menschen bei uns hier wollen nicht nur nehmen, sie wollen auch etwas zurückgeben“, war der Tenor im Gottesdienst, die Erfahrung von Bürgermeister Wagner im Austausch mit den Stegauracher Neubürgern und auch der Eindruck von Staatsministerin Melanie Huml, die dem Fest einen Besuch abstattete, gleichermaßen. „Darum ist dieses Fest wichtig“, meinte Huml und sah somit auch die Politik Bayerns auf dem richtigen Weg. Der Freistaat werde die Ukraine auch weiter mit Hilfsmitteln unterstützen. Das Budget sei gerade erst aufgestockt worden.



Draniki, Wareniki und Syrniki zum Verkosten

Das Programm des völkerverbindenden Festes zeigte deutlich, wie gerne und intensiv sich die in der Mehrzahl ukrainischen Frauen einbringen wollten. Sie hatten aufwändig typische Landesspeisen, wie z.B. Draniki, Wareniki, Syrniki und Borschtsch, gekocht. Nach nur kurzer Zeit waren hunderte Portionen ukrainisches Essen unter den Gästen verteilt, parallel zum fränkischen Schweinebraten mit Klößen und Kraut. Anschließend tauschten einige der engagierten Damen die Suppenkelle gegen das Mikrofon ein und erfreuten das Publikum mit Gesangseinlagen. Verstärkung erhielten sie vom Kinderchor „Parasoljka“ unter der Leitung von Irina Mishchenko, dem kosakischen Jungen Arsenii Biellavski mit seiner Bandura, dem ukrainischen Mädchen Vira Parkhomenko mit ihrem Cello, Lydia Zeck aus Litzendorf und der Familie Andriashyk, die für ihre Musik bereits vom Kultusministerium der Ukraine ausgezeichnet wurde. Fränkische Akzente setzten die Kreuzschuher Kerwamusikanten mit den Freunden der fränkischen Tanzmusik.



Spenden an Krankenwagenaktion

Das Feedback der Gäste, der Organisatoren und der Beteiligten war einhellig: „Toll, was Stegaurach auf die Beine stellen kann! Schön, wie Menschen in Not in Stegaurach aufgenommen werden!“ Auch in Zukunft wollen sich alle weiterhin für die Ukraine einsetzen: Die gesamten Einnahmen vom Deutsch-Ukrainischen Pfarr- und Gemeindefest werden an Alexander Haas gehen, einem Autohaus-Inhaber, der mit Spendengeldern gebrauchte Krankenwagen ankauft und voll funktionstüchtig in die Ukraine – zum Teil direkt an die Front – bringt.



Zwei Windräder für Stegaurach

Gemeinde Stegaurach will energieautark werden – Bürgerwindpark mit direkter Beteiligung



Die Gemeinde Stegaurach treibt momentan die Energiewende auf der kommunalen Ebene aktiv voran. Dabei setzt der Ort gleichzeitig auf die drei Säulen „Windenergie“, „Sonnenenergie“ und „Wärmeenergie“. Die in absehbarer Zukunft sichtbarste Neuerung: Im Nordwesten des Gemeindegebiets sollen zwei Windräder innerhalb eines Bürgerwindenergie-Projektes aufgestellt werden.

Städten und Gemeinden kommt bei der Energiewende in Deutschland eine Schlüsselfunktion zu. Denn insbesondere direkt vor Ort können die Bürgerinnen und Bürger teilhaben und sich selbst in den Prozess der Energiewende einbringen. Das sehen auch der Gemeinderat und die drei Bürgermeister so: „Die Gemeinde Stegaurach muss an ihre Bürger im Gemeindegebiet denken, aber auch ihren Anteil an der Energiewende in Deutschland leisten.“ Deshalb gehe man in Stegaurach konsequent in Richtung einer eigenständigen Energieversorgung. Vor mehr als 15 Jahren habe man bereits begonnen, Energienutzungspläne zu erstellen und in vielen Gesprächen die Energieautarkie für die Gemeinde anzupeilen.

In den vergangenen anderthalb Jahren hätten noch einmal verstärkt viele Sitzungen im Bürgermeisterkreis und im Gemeinderat stattgefunden, um weitere Schritte in Richtung Energieautarkie einzuleiten. Denn die Gesetzesänderung, in der die 10 H-Regel deutlich gelockert wurde, ermöglicht nun auch in der Gemeinde Stegaurach neue Gedankenmodelle rund um Windenergie. Vorher schloss die Topographie des Gemeindegebietes diese Möglichkeit weitestgehend aus. Jüngst hat der Gemeinderat entschieden, dass im Nordwesten des Gemeindegebiets – nördlich von Mühlendorf an der Gemarkungsgrenze – zwei Windräder innerhalb eines Stegauracher Bürgerwindenergie-Projektes entstehen sollen.

Bürgerwindpark mit direkter Beteiligung

Ganz konkret will die Firma WUST – Wind & Sonne aus Erlbach im Auftrag der Gemeinde Stegaurach einen Bürgerwindpark mit zwei Windkraftanlagen errichten. Insgesamt können so pro Windrad jährlich ca. 12 Mio. kWh Strom produziert werden. Die Gemeinde hat bereits die ersten Schritte für ein entsprechendes Antragsverfahren eingeleitet. Bis 2027 sollen die Windräder dann stehen und in Betrieb genommen werden können. Das Projekt ist dabei als echtes Bürgermodell geplant: Die Windkraftanlagen sollen in einer neuzugründenden Gesellschaft mit direkter Beteiligung der Bürgerinnen und Bürger betrieben werden. Der Sitz der Betreibergesellschaft wird in Stegaurach sein und Interessierte können mit einer Einlage ab

5.000 Euro Gesellschafter werden. Ziel ist es dann allen Bürgerinnen und Bürgern vor Ort den „grünen“ Stegaurach-Strom direkt anzubieten. Die Einzelheiten wird die Gemeinde Stegaurach bei einer Bürgerinformationsveranstaltung erläutern, wenn die Planungen weiter fortgeschritten sind. Die Grundstückseigentümer wurden in ersten Gesprächen über das Vorhaben informiert. Bürgermeister Wagner hofft natürlich auf breite Zustimmung für dieses für die Gemeinde Stegaurach zukunftsweisende Projekt.

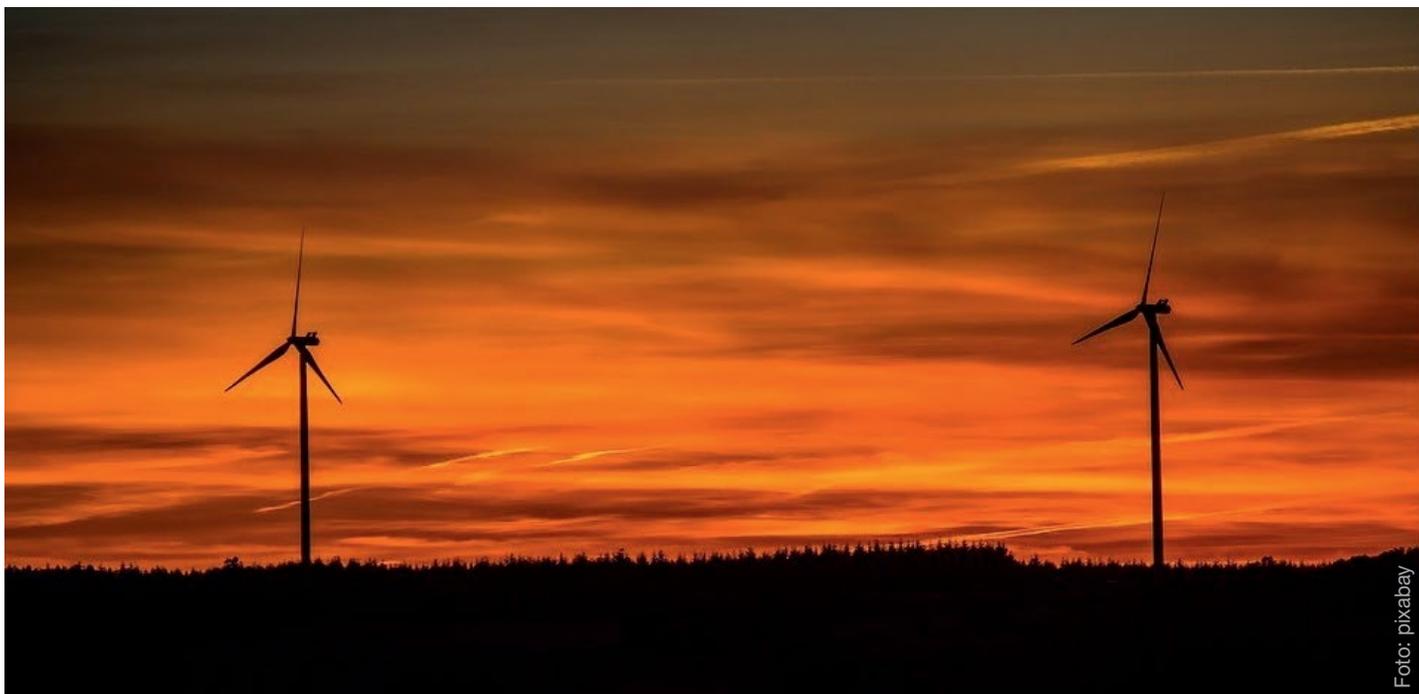
Photovoltaik-Anlagen ausbauen

Die Säule „Sonnenenergie“ soll in der Gemeinde Stegaurach ebenfalls weiter im Fokus stehen. Auf vielen gemeindlichen Liegenschaften befinden sich bereits Photovoltaik-Anlagen. Langfristig sollen alle Gebäude der Gemeinde mit Photovoltaik-Systemen ausgestattet werden, so z.B. auch 2023/2024 auf dem Dreschhallendach in Mühlendorf oder auf dem Gebäude der Feuerwehr in Hartlanden. Auch die Photovoltaik-Anlage der Kläranlage soll erweitert werden. Immer wieder zeigten sich Bürgermeister und Gemeinderat bei Abstimmungen in der Vergangenheit von dieser Vorgehensweise überzeugt. Auf Solarparks auf landwirtschaftlichen Flächen will man dagegen möglichst verzichten, da man diesen aus Umweltschutz- und Nachhaltigkeitsgründen sowie mit Rücksicht auf die Landwirtschaft eher skeptisch gegenübersteht.

Nahwärmenetz ausbauen

Die dritte Säule der Energieversorgung in der Gemeinde Stegaurach betrifft die Wärmeversorgung, denn auch der Wärmesektor ist ein entscheidender Hebel für eine erfolgreiche Energiewende. Vor Ort soll das Nahwärmenetz „Schule“ ertüchtigt und erweitert werden, um so auch weitere kommunale Gebäude wie das Rathaus, den Wohnpark „KRUG-Gelände“ und die Kirche samt Pfarrhaus versorgen zu können. Hier läuft bereits eine entsprechende Ausschreibung. Außerdem soll für das Gebiet der gesamten Gemeinde der von der Bundesregierung ab 01.01.2024 flächendeckend und verpflichtend geforderte „Wärmeplan“ nach dem Wärmeplanungsgesetz (WPG) erstellt werden. Für Gemeinden unter 100.000 Einwohner gilt hier eine Frist bis zum 30.06.2028. Bis dahin besteht eine „Übergangsphase“, in der die 65 %-Erneuerbare Energien-Vorgabe der Bundesregierung nach dem Gebäudeenergiegesetz (GEG) für neue Heizanlagen nur in Neubaugebieten gilt. Die Erstellung einer Wärmeplanung wird vom Bund bezuschusst und man möchte hier die bei Antragstellung bis zum 31.12.2023 geltende erhöhte 90-prozentige Förderquote ausnutzen.

Im Umwelt- und Verkehrsausschuss wird die Verwaltung regelmäßig über den Fortschritt der Projekte informieren. In den Bürgerversammlungen im Oktober sind bereits neue Informationen zum Bürgerwindpark zu erwarten.





STADTRADELN

Radeln für ein gutes Klima

Super 2. Platz beim Stadtradeln

STADTRADELN 2023 bricht alle Rekorde:

7.529 Teilnehmer in Stadt und Landkreis Bamberg radelten insgesamt über 1,6 Million Kilometer

Die Gemeinde Stegaurach hat es beim Stadtradeln innerhalb des Landkreises Bamberg unter den Teilnehmer-Kommunen auf den zweiten Platz geschafft! Herzlichen Glückwunsch und Respekt an alle, die von 12.06. – 02.07.2023 aktiv mitgeradelt sind. Wir freuen uns, dass die Gemeinde Stegaurach so toll abgeschnitten hat. Mit den Baumspenden – anteilig zu den erradelten Kilometern – werden wir wieder viel schönes, neues Grün in der Gemeinde schaffen!

Insgesamt 46.975 geradelte Kilometer – also mehr als einmal rund um die gesamte Welt – haben 161 Radelnde für die Gemeinde Stegaurach im Aktionszeitraum auf dem Konto gutgeschrieben. Das waren insgesamt 3.160 Fahrten. Pro Kopf sind so 292 Kilometer zusammengekommen.

Bei den Teams innerhalb der Gemeinde Stegaurach führt die Feuerwehr Debring mit 16.501 Kilometern die Liste deutlich an. Die zusammengeschlossenen Vereine aus Mühlendorf und Kreuzschuh folgen mit 10.876 Kilometern. Auf dem dritten Platz mit gut 5.000 Kilometern ist das Unterteam Khublei – Hilfe für Nordost-Indien e.V. – Hut ab vor diesen tollen Leistungen!

Noch fleißiger als die Radler aus der Gemeinde Stegaurach war nur das Team Pommersfelden mit knapp 49.000 Kilometern. Auf den dritten Platz im Kommunen-Ranking innerhalb des Landkreises Bamberg hat es die Gemeinde Pettstadt geschafft, gefolgt von Schlüsselfeld und Baunach.

Das Interesse an der Aktion des Klimabündnis ist in diesem Jahr weiterhin stark angestiegen, dies beweisen die Zahl der Teilnehmenden und der enorme Rekord von insgesamt deutlich über 1,6 Million geradelten Kilometern im Landkreis Bamberg. In der Stadt Bamberg fuhren die Radfahrerinnen und Radfahrer in den drei Aktionswochen beachtliche 570.822 Kilometer und im Landkreis Bamberg sogar 1.030.331 Kilometer.

Über dieses Ergebnis freut sich insbesondere Landrat Kalb: „Die erneute Steigerung an Teilnehmenden, Teams und allen voran Kilometern zeigt, dass sich immer mehr Menschen für den Klimaschutz engagieren, die Mobilitätswende weiter Fahrt aufnimmt und das Fahrrad im Alltag immer häufiger Verkehrsmittel der ersten Wahl ist. Besonders stolz macht uns, dass von den 61 Kreistagsangehörigen 34 Mitglieder aktiv mitgeradelt sind und mit gutem Beispiel vorangehen!“ (Radelnde: 4.704, 2022: 3.651, Teams: 220, 2022: 167, Parlamentarier: 34, 2022: 25, Kilometer: 1.030.331, 2022: 767.500). „Unsere 7.529 Teilnehmenden, unsere Schulen und Kitas, Unternehmen und Betriebe, Vereine und Freundschaftsgruppen, Verwaltungen und Behörden aus Stadt und Landkreis Bamberg sparten mit ihrer Fahrleistung von über 1,6 Millionen Kilometer“, 259 Tonnen CO₂ im Vergleich zur Autonutzung,“ lobte der Landrat die enorme Leistung der Radelnden.

Besonders erfreulich ist aus Sicht der STADTRADELN-Organisationsteams die erneut hohe Teilnahme an Schulen und KITAs in Stadt und Landkreis. 37 Kitas- und 17 Schulen waren im Landkreis und 19 Schulen in der Stadt Bamberg unterwegs.

Und auch im Wettstreit um den Titel der radaktivsten Gemeinden im Landkreis Bamberg – hier zählen alle Gruppierungen, nicht nur Unterteams – wurden wieder Spitzenwerte erreicht. Die Gemeinde Hirschaid hat hier im Jahr 2023 mit 91.807 Kilometern und mit 5.379 Fahrten die Nase ganz knapp vor Baunach mit 89.793 Kilometern vorne. Bei den im Verhältnis zur Gemeindegröße geradelten Kilometern hat sich dieses Jahr mit 9,64 Kilometern pro Einwohner Pettstadt den Titel geholt.

Im Landkreis Bamberg fand zudem wieder der beliebte Fotowettbewerb „Radellöwe“ mit 140 auf Radwegen markierten STADTRADELN-Logos statt. Die vielen eingesandten Fotos und Geschichten der Alltagsradler zeigen, dass gerade diese Aktionen am Rande einen wertvollen Beitrag zur Bekanntheit und Freude am STADTRADELN in der Region beitragen.

Und endlich konnte wieder ein umfassendes Rahmenprogramm in Stadt und Landkreis Bamberg angeboten werden, wie z.B. die Auftaktfahrt zu den Mobilstationen, die Feierabendausfahrt mit Landrat Johann Kalb, dem Überraschungsfrühstück am Radweg in der Stadt und im Landkreis, dem Fahrradwaschtag zum Abschluss des Aktionszeitraums in der Stadt sowie zahlreiche weitere Programmpunkte. Der um sich greifende Spaß am Radfahren stand dabei stets im Fokus.

Alle Statistiken, Infos und Ergebnisse können unter stadtradeln.de/landkreis-Bamberg und stadtradeln.de/bamberg nachgelesen werden.



Impressionen von der Regnitz-Aisch-Tour.
(Bildquelle: LRA Bamberg/Hamrich)

STADTRADELN.DE/
Landkreis-Bamberg

12.6. - 2.7.



Das KAB Medien-Mobil war in Stegaurach

Am 17.07.2023 hat das KAB Medien-Mobil Station in Stegaurach gemacht. Ein Dutzend Interessierter haben sich im Böttinger'schen Landhaus über die Handhabe eines Smartphones schlau gemacht.

Das KAB Medien-Mobil ist ein Kleintransporter, der im Auftrag des Bildungswerks der Katholischen Arbeitnehmer-Bewegung (KAB) Bamberg in digitaler Mission unterwegs ist. Es geht auf Tour, um Menschen fit für digitale Welt zu machen. Im Gepäck hat es Informationen zum Thema Digitalisierung und Endgeräte zum Ausprobieren. Am Steuer sitzt Technik-Experte Johannes Michel, bekannt als „Technik-Michel“ aus den Zeitungen der Mediengruppe Oberfranken. Das Angebot ist kostenlos und wird gefördert durch das Bayerische Staatsministerium für Umwelt und Verbraucherschutz und die Verbraucherbildung Bayern.

Auch in Stegaurach brachte Johannes Michel die Teilnehmer auf den aktuellen Stand der Technik und beantwortete verständlich alle Fragen rund um das Smartphone und die digitale Welt.



Anmeldung zur Seniorenfahrt nach Bad Kissingen am 06.09.2023



Alle Teilnehmer müssen bitte den ausgefüllten Anmeldezettel aus dem Juli-Mitteilungsblatt im Rathaus abgeben und den Teilnehmerbetrag von 12 Euro pro Person bis 16.08.2023 überweisen an:

Gemeinde Stegaurach, IBAN DE 43 7705 0000 0810 0101 16
Bei Fragen kontaktieren Sie bitte Heike Wächtler, Tel.Nr. 0951/99 222-20 oder per Mail an h.waechtler@stegaurach.de.

Der Busfahrplan für die Seniorenfahrt mit allen Zusteiagemöglichkeiten im Gemeindegebiet wird im September-Mitteilungsblatt veröffentlicht.

Kleine Heuballen zu verkaufen

Die Gemeinde lässt das Gras von Streuobstwiesen zu kleinen Heuballen pressen. Das Heu ist ideal für Pferde oder Kleintiere. Die Ballen sind etwa 45x30x50 groß und 15-20 kg schwer. Es gibt die Möglichkeit, diese Ballen für 1,50 € pro Ballen zu kaufen. Bei Interesse melden Sie sich bitte bei Marion Müller, Biodiversitätsbeauftragte (Tel.: 99222 62, E-Mail: m.mueller@stegaurach.de). Die Ballen müssen vor Ort selbst abgeholt werden.



AUS DEM ARCHIV

Stegaurach gestern und heute

Auch in diesem Jahr möchten wir Sie mit unserer Serie „Aus dem Archiv“ mit auf eine Erkundungstour durch die Geschichte unserer Gemeinde nehmen. Dieses Mal rücken wir in jedem Monat Persönlichkeiten und weniger bekannte Episoden aus der Gemeindegeschichte in den Fokus.

Etwas abseits der Hauptstraße, aber in unmittelbarer Nähe zur Aurach verbirgt sich in Höfen das so genannte „Boveri-Schlössle“ bzw. Schloss Seehaus. Ursprünglich handelte es sich hierbei um einen „Wassersitz“ der Familie von Rabenstein, die das Anwesen nebst Wirtschaftsgebäuden und Ländereien 1565 an das Bamberger Domkapitel verkaufte. Die ehemaligen Teiche wurden im 19. Jahrhundert trockengelegt und sind heute Wiesen, ihre ehemalige Ausdehnung kann aber noch in der Landschaft nachvollzogen werden. Im Jahr 1711 wurden die baufälligen mittelalterlichen Gebäude abgetragen und durch einen barocken Landsitz ersetzt. Nach der Säkularisation erwarb der ehemalige Bamberger Hofkammerrat Thomas Schuster das Anwesen. Über seine Enkelin Caroline und ihren Ehemann Joseph Elsner, Königlich-Bayerischer Hofrat, gelangte das Seehaus in den Besitz ihres Schwiegersohnes, des Arztes Dr. Theodor Boveri. Von ihm und seiner Familie hat das Haus im Volksmund seinen Namen erhalten.

Sein gleichnamiger Sohn war Professor für Vergleichende Anatomie und Zoologie an der Universität Würzburg. Er entdeckte 1904 die Chromosomen als Träger der Erbanlagen. Die Familie verbrachte ihre Ferien häufig in Höfen, sodass auch die Tochter von Prof. Dr. Theodor Boveri, die später als Journalistin und Schriftstellerin in politischer Hinsicht umstrittene Margret Boveri, ihre Kindheit und Jugendzeit teilweise hier verbrachte. Zu ihrem Freundes- und Bekanntenkreis zählten in Politik und Weltanschauung teilweise sehr gegensätzliche Persönlichkeiten wie Theodor Heuss, Wilhelm Carl Röntgen, Ernst Freiherr von Weizsäcker, Freya von Moltke, Gottfried Benn und Uwe Johnson. Sicherlich würde ihr Leben und Wirken eine differenzierte, ausführliche Betrachtung verdienen, die an dieser Stelle nicht möglich ist. Mehr zum „Boveri-Schlössle“ und den ehemaligen Wirtschaftsgebäuden wie der angrenzenden Mühle finden Sie übrigens in der Häuserchronik von Höfen von Helmut Wittmann, Bad Dürkheim 2021.

Foto: Wikipedia



Amtliche Bekanntmachungen

Bericht über die öffentliche Sitzung des Gemeinderates Stegaurach im Böttinger Saal im Böttinger'schen Landhauses in Stegaurach vom 13.06.2023 (Nr. 2023/GR/009)

Anmerkung: Diese Veröffentlichung erfolgt ohne Gewähr und vorbehaltlich der nachträglichen Genehmigung und Änderung des Sitzungsprotokolls durch den Gemeinderat in einer der nächsten Sitzungen.

1. Bürgermeister WAGNER begrüßt alle anwesenden Mitglieder des Gemeinderates und die Zuhörer.

Vor Eintritt in die Tagesordnung fragt 1. Bürgermeister WAGNER, ob Einwendungen gegen die Tagesordnung bestehen. Nachdem keine Einwände erhoben werden, wird mit der Tagesordnung begonnen.

TOP 01 Genehmigung des Protokolls der öffentlichen Sitzung vom 09.05.2023 (Nr. 2023/GR/008)

Die Niederschrift der letzten öffentlichen Sitzung vom 09.05.2023 (Nr. 2023/GR/008) wurde im Ratsinformationssystem veröffentlicht. Nachdem keinerlei Einwendungen hiergegen vorgebracht wurden, gilt die Niederschrift in ihrer vorliegenden Fassung als genehmigt.

TOP 02 Haushalt 2023 hier: Beschlussfassung Haushaltssatzung mit Haushaltsplan

Der Haushalt 2023 wurde in mehreren Sitzungen des gemeindlichen Finanzausschusses ausführlich vorbereitet. Die Endfassung des Haushaltsentwurfes wurde allen Gemeinderäten zugestellt.

Kämmerin Heike WÄCHTLER stellt dem Gemeinderat anhand des Vorberichts die wichtigsten Eckpunkte des Haushalts 2023 vor und erläutert diese.

Beschluss:

Der Gemeinderat Stegaurach beschließt, die beigefügte Haushaltssatzung, welche Bestandteil dieses Beschlusses ist, zu erlassen und den Haushaltsplan für das Jahr 2023 mit den darin enthaltenen Ansätzen festzusetzen.

Anlage:

Haushaltssatzung der Gemeinde Stegaurach für das Haushaltsjahr 2023

Aufgrund der Art. 63 ff der Gemeindeordnung erlässt die Gemeinde Stegaurach folgende Haushaltssatzung:

§ 1

Der als Anlage beigefügte Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2023 wird hiermit festgesetzt; er schließt

im Ergebnishaushalt

dem Gesamtbetrag der Erträge von	17.031.413,00 EUR
dem Gesamtbetrag der Aufwendungen von	<u>15.701.495,00 EUR</u>
und dem Saldo (Jahresergebnis) von	1.329.918,00 EUR

im Finanzhaushalt

- | | |
|---|---|
| a) aus laufender Verwaltungstätigkeit mit dem Gesamtbetrag der Einzahlungen von dem Gesamtbetrag der Auszahlungen von und einem Saldo von | 13.577.088,00 EUR
<u>11.097.718,00 EUR</u>
2.479.370,00 EUR |
| b) aus Investitionstätigkeit mit dem Gesamtbetrag der Einzahlungen von dem Gesamtbetrag der Auszahlungen von und einem Saldo von | 490.868,00 EUR
<u>5.580.420,00 EUR</u>
- 5.089.552,00 EUR |
| c) aus Finanzierungstätigkeit mit dem Gesamtbetrag der Einzahlungen von dem Gesamtbetrag der Auszahlungen von und einem Saldo von | 0 EUR
0 EUR
0 EUR |

- d) und dem Saldo des Finanzhaushalts (Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag) von - 2.610.182,00 EUR

§ 2

Der Gesamtbetrag der Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen wird auf 0 EUR neu festgesetzt.

§ 3

Verpflichtungsermächtigungen zur Leistung von Auszahlungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen in künftigen Jahren werden nicht festgesetzt.

§ 4

Die Steuersätze (Hebesätze) für nachstehende Gemeindesteuern werden wie folgt festgesetzt:

- | | |
|---|----------|
| 1. Grundsteuer | |
| a) für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (A) | 330 v.H. |
| b) für die Grundstücke (B) | 330 v.H. |
| 2. Gewerbesteuer | 330 v.H. |

§ 5

Der Höchstbetrag der Kassenkredite zur rechtzeitigen Leistung von Auszahlungen nach dem Haushaltsplan wird auf 800.000,00 EUR festgesetzt.

§ 6

Keine Festsetzungen.

§ 7

Die Haushaltssatzung tritt mit dem 01.01.2023 in Kraft.

TOP 03 Haushalt 2023 hier: Beschlussfassung zum Finanzplan 2023–2026 (einschließlich)

Der Finanzplan für die Jahre 2023 bis einschließlich 2026 liegt allen Gemeinderäten vor. Kämmerin WÄCHTLER erläutert die wesentlichen Vorhaben in den kommenden Jahren und die hierzu geplanten Ansätze.

Beschluss:

Der Gemeinderat Stegaurach beschließt die vorliegende Finanzplanung für die Jahre 2023 bis 2026 (einschließlich).

TOP 04 Seniorenzentrum Stegaurach gGmbH hier: Satzungsänderung aufgrund Umsetzung steuerlicher Gemeinnützigkeit

Mit der Einführung von § 57 Abs. 3 AO in das steuerliche Gemeinnützigkeitsrecht hat der Gesetzgeber die Möglichkeit geschaffen, dass zuvor steuerpflichtige Tochterkapitalgesellschaften der GKG selbst einen steuerbegünstigten Zweck verwirklichen und jeweils als steuerbegünstigte Körperschaft anerkannt werden können, wenn sie planmäßig mit mindestens einer weiteren steuerbegünstigten Körperschaft zusammenwirken.

Hierfür sind die Gesellschaftsverträge der GKG und ihrer Tochtergesellschaften hinsichtlich der Anforderungen des Gemeinnützigkeitsrechts und besonders des § 57 Abs. 3 AO zu ergänzen. In der Folge würden die zuvor steuerpflichtigen Tochterkapitalgesellschaften der GKG ab Beginn des folgenden Kalenderjahres die Vorteile von steuerbegünstigten Körperschaften genießen.

Beschluss:

Der Gemeinderat Stegaurach stimmt der in der Anlage beigefügten Satzungsänderung zu. Die Geschäftsführung wird ermächtigt, rein redaktionelle Änderungen eigenständig durchzuführen. Der Gemeinderat Stegaurach empfiehlt der Gesellschafterversammlung, die beigefügte Satzungsänderung zu beschließen.

Anlage: Satzungsänderung§ 2 der Satzung (Gegenstand der Gesellschaft) wird wie folgt geändert:

1. Gegenstand der Gesellschaft ist die Errichtung und der Betrieb einer Pflegeeinrichtung in Stegaurach, die Erbringung und Organisation von Pflege- und sonstigen Leistungen im Rahmen des „Betreuten Wohnens“ und die Erbringung und Organisation artverwandter Dienstleistungen.
2. Die Gesellschaft ist berechtigt, alle Nebengeschäfte zu betreiben, die dem Hauptzweck der Gesellschaft dienen sowie im Rahmen der gesetzlichen Vorschriften, der Bestimmungen dieses Gesellschaftsvertrages und unter Beachtung der Gemeinnützigkeit (§ 3) alle Geschäfte und sonstigen Maßnahmen vorzunehmen, die dieser Zweckbestimmung dienlich erscheinen. Sie darf andere Unternehmen gleicher oder ähnlicher Art übernehmen, vertreten und sich an solchen Unternehmen beteiligen; sie kann auch Zweigniederlassungen errichten.
3. Die Gesellschaft kann mit einzelnen oder mehreren der nachstehend in § 3 Abs. 5 genannten Körperschaften zusammen kooperieren im Sinne von § 57 Abs. 3 AO durch das wechselseitige Erbringen von Verwaltungs- und Servedienstleistungen, durch Nutzungsüberlassungen, durch Lieferungen (insbesondere Waren-, Wärme- und Stromlieferungen) oder durch die Beistellung von Personal zur Erfüllung ihrer jeweiligen gemeinsamen steuerbegünstigten Zwecke.

§ 3 der Satzung (Gemeinnützigkeit) wird wie folgt geändert:

1. Die Gesellschaft verfolgt ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige Zwecke im Sinne des Abschnittes „Steuerbegünstigte Zwecke“ (§§ 51 bis 68 der Abgabenordnung (AO)).
2. Zweck der Gesellschaft ist die Förderung des Wohlfahrtswesens, der öffentlichen Gesundheitspflege, der Altenhilfe und der Bildung sowie mildtätiger Zwecke.
3. Die Gesellschaft ist selbstlos tätig. Sie verfolgt nicht in erster Linie eigenwirtschaftliche Zwecke. Mittel der Gesellschaft dürfen nur für den satzungsgemäßen Zweck verwendet werden. Etwaige Überschüsse sind einer Rücklage zuzuführen, die nur zur Sicherung und Erfüllung des Gesellschaftszweckes verwendet werden darf. Die Gesellschafter erhalten Gewinnanteile ausschließlich zur Verwendung für gemeinnützige Zwecke im Sinne von § 58 Nr. 1 AO. Im Falle der Liquidation oder sonstigen Auflösung der Gesellschaft oder bei Wegfall ihres bisherigen Zweckes fällt das Vermögen der Gesellschaft an die Gesellschafter, die es unmittelbar und ausschließlich für gemeinnützige Zwecke zu verwenden haben.
4. Es darf keine Person durch Ausgaben, die dem Zweck der Gesellschaft fremd sind, oder durch unverhältnismäßig hohe Vergütungen begünstigt werden.
5. Die Gesellschaft verwirklicht ihre steuerbegünstigten Zwecke auch durch planmäßiges Zusammenwirken gemäß § 57 Abs. 3 AO mit der Gemeinnützigen Krankenhausgesellschaft des Landkreises Bamberg mbH und den zum Unternehmensverbund um die Gemeinnützige Krankenhausgesellschaft des Landkreises Bamberg mbH gehörenden Tochter- und Beteiligungsgesellschaften (verbundene Unternehmen im Sinne von §§ 15 ff. AktG), welche die Voraussetzungen der §§ 51 bis 68 AO erfüllen.

**TOP 05 Seniorenzentrum Stegaurach gGmbH
hier: Umsetzung der EU-Beihilferechtigen Betrauung durch den Landkreis Bamberg vom 06.02.2023**

Die beiden Krankenhäuser der Gemeinnützigen Krankenhausgesellschaft des Landkreises mbH (GKG) und die elf vom GKG-Konzern betriebenen Pflegeheime werden von der Bevölkerung sehr gut angenommen. Gleichwohl können von diesen Einrichtungen aktuell die stark gestiegenen Kosten für die Energiebeschaffung und die inflationsbedingten allgemeinen Sachkosten nicht durch die generierten Einnahmen vollumfänglich gedeckt werden. Der Landkreis Bamberg als Alleingesellschafter der GKG hat deshalb in der Sitzung des Kreistages am 06.02.2023 beschlossen, die Kapitaleinlage in den Jahren 2023 und 2024 um jeweils 5 Mio. EUR zu erhöhen.

Grundsätzlich sind staatliche Unterstützungsleistungen an Unternehmen nicht zulässig, wenn diese den europäischen Wettbewerb verzerrern. Um dies auszuschließen und eine EU-beihilferechtskonforme

Ausgestaltung der finanziellen Unterstützung der GKG durch den Landkreis Bamberg sicherzustellen, wurde die Rechtsanwalts- und Wirtschaftsprüfergesellschaft RÖDL & Partner beauftragt, mit der Verwaltung der GKG und des Landkreises Bamberg einen entsprechenden Lösungsvorschlag zu erarbeiten.

RÖDL & Partner hat zur rechtssicheren Umsetzung der finanziellen Unterstützung der GKG einen Betrauungsakt durch den Landkreis Bamberg empfohlen. Die entsprechende Betrauung durch den Landkreis Bamberg ist ebenfalls in der Sitzung des Kreistages am 06.02.2023 beschlossen worden. Auf Empfehlung der beratenden Rechtsanwaltskanzlei hat der Landkreis dafür Sorge zu tragen, dass die GKG durch einen Gesellschafterbeschluss sicherstellt, dass der Betrauungsakt durch ihre Geschäftsführung vollständig in allen betrauten Unternehmen umgesetzt wird.

Beschluss:

Der Gemeinderat Stegaurach empfiehlt der Gesellschafterversammlung der „Seniotel gGmbH“ folgenden Beschluss zu fassen: „Die Geschäftsführung wird verpflichtet, den Betrauungsakt des Landkreises Bamberg vom 06.02.2023 vollständig umzusetzen.“

TOP 06 Informationen des Bürgermeisters

1. Bürgermeister WAGNER informiert über folgende Angelegenheiten:

6.1 Komplettspernung „Hartlandener Straße“ im Bereich WINDFELDER vom 12.-16.06.2023

Obwohl die Kanalbauarbeiten in der „Hartlandener Straße“ so geplant waren, dass der Verkehrsfluss ständig durchlässig bleibt, haben sich nunmehr im Zuge der aktuellen „Spartenarbeiten“ (Gas, Strom, Wasserversorgung) erhebliche Komplikationen ergeben, so dass man sich gezwungen sieht, den Durchgangsverkehr temporär komplett zu sperren, um die Arbeiten weiter zügig voranzubringen. Da die bisher angeordnete Teil-Spernung von vielen Verkehrsteilnehmern missachtet wurde, hat die Baufirma äußerste Schwierigkeiten die Kanalmaßnahmen flüssig durchzusetzen. Es kommt immer wieder zu Verzögerungen während der Bauarbeiten. Man sieht sich daher gezwungen, den Bereich in der Windfelder-Kurve ab Montag, 12.06.2023, bis Freitag, 16.06.2023, komplett zu sperren, sodass die Bauarbeiten tagsüber zügig vorankommen. Wir hoffen dadurch die Einschränkungen innerhalb einer Woche wieder aufheben zu können.

Die Gaststätte und das Sporthotel sind ganztägig über die Umleitung Mühlendorf erreichbar und ab 17.00 Uhr ist auch ein Anfahren über die „Hartlandener Straße“ vom Ortskern aus möglich. Parkplätze des Gasthofes Windfelder können auch über die „Seegasse“ erreicht werden. Der Stadtbuss wird die Baustelle auch nicht passieren können, deshalb werden von den Haltestellen Shuttlebusse eingesetzt werden, um an die angefahrene Haltestelle in Mühlendorf zu kommen.

6.2 Deutsch-Ukrainisches Pfarr- und Gemeindefest am 09.07.2023

Am 09.07.2023 findet ein Deutsch-Ukrainisches Pfarr- und Gemeindefest auf dem „Schloßplatz“ (im Bereich vor dem Rathaus und dem Pfarrheim) in Stegaurach mit Gottesdienst und buntem Unterhaltungsprogramm statt. Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt. Alle Gemeinderatsmitglieder sind hierzu recht herzlich eingeladen. Für die Helfereinteilung werden die GR-Mitglieder um Rückmeldung an die Verwaltung (Frau Beate FERSTL, b.ferstl@stegaurach.de, Tel. 0951 99222-24) gebeten.

6.3 STADTRADELN – Radeln für ein gutes Klima

Der Aktionszeitraum hat am Montag, 12.06.2023, begonnen. Anmeldungen können noch bis zum Schluss vorgenommen werden. Das Team "Gemeinderat" ist angelegt. Im Moment liegt der Gemeinderat mit gut 80 geradelten Kilometern ca. 30 Kilometer vor der Verwaltung.

6.4 STADTRADELN – Radeltour der Gemeinde Stegaurach

Am 18.06.2023 findet eine STADTRADELN-Radeltour der Gemeinde Stegaurach statt. Beginn ist um 14.00 Uhr am Bauhof Stegaurach und Ende der maximal 35 Kilometer langen Tour ist auf der Kirchweih in Hartlanden.

Anmeldungen bitte bis 14.06.2023 an die Verwaltung (Frau Beate FERSTL, Tel. 0951 99222-24, Email: b.ferstl@stegaurach.de).

6.5 Gemeinderat Klausurtagung – Rückmeldungen

Zur Mitte der aktuellen Legislaturperiode wurden alle Mitglieder des Stegauracher Gemeinderates zu einer Klausurtagung eingeladen,

welche am 21./22.10.2023 stattfinden soll. Das genaue Programm wird noch festgelegt.

Um die Hotelübernachtungen rechtzeitig planen zu können, werden die GR-Mitglieder um umgehende Anmeldung oder Absage an die Verwaltung (Frau Beate FERSTL, b.ferstl@stegaurach.de, Tel. 0951 99222-24) gebeten.

6.6 Umsetzung der Biodiversitätsstrategie in der Gemeinde Stegaurach **hier: Kostenneutrale Verlängerung des Bewilligungszeitraums**

Zurzeit wird das Projekt „Umsetzung der Biodiversitätsstrategie in der Gemeinde Stegaurach“ durchgeführt. Der Bewilligungszeitraum des Projekts erstreckt sich gemäß dem Förderbescheid vom 08.06.2020 vom 01.09.2020 bis 31.08.2023. Da das Projekt bis August 2023 noch nicht vollständig abgeschlossen werden konnte, wurde von der Verwaltung eine (zeitliche) Verlängerung der Maßnahme beantragt, weil die Projektstelle erst zum 01.12.2020 besetzt werden konnte und die eingestellte Mitarbeiterin vom 24.08.2021 bis 19.04.2022 wegen Mutterschutz und Elternzeit fehlte. In einem Teil dieser Zeit (01.10.2021 bis 31.03.2022) konnte zwar eine Vertretung angestellt werden, diese konnte aber nur 10,0 statt der eingeplanten 19,5 Wochenstunden im Projekt arbeiten. Sowohl der Beginn als auch die Abarbeitung der vorgesehenen Maßnahmen hat sich hierdurch zeitlich erheblich verzögert.

Der Bayerische Naturschutzfonds München hat nunmehr mit Bescheid vom 13.04.2023 den Bewilligungszeitraum der Maßnahme (vom 01.09.2020) bis zum 31.05.2024 (kostenneutral, d.h. ohne zusätzliche Zuschussmittel) verlängert.

6.7 Anstehende Veranstaltungen

Sitzung des Umwelt- u. Verkehrsausschusses	21.06.2023
Sitzung des Bauausschusses	26.06.2023
Aktion STADTRADELN	12.06.–02.07.2023
Kirchweih in Hartlanden	17.–19.06.2023
Kirchweih in Unteraurach (mit „110 Jahre Kapellenweihe“)	23.–25.06.2023
Kirchweih in Stegaurach	30.06.–03.07.2023

TOP 07 Verschiedenes, Wünsche, Anfragen

Es werden aus den Reihen des Gemeinderates folgende Wünsche oder Anfragen vorgebracht:

7.1 Verschmutzung der Parkplätze am Sportlerheim mit Hundekot

GR OPPAWSKY berichtet, dass ihm Beschwerden über eine zunehmende Verschmutzung der Parkbuchten am Sportlerheim mit Hundekot zugetragen wurden. Er bittet darum, entsprechende Hinweisschilder anbringen zu lassen.

1. Bürgermeister WAGNER sagt zu, dass er dies an die Verantwortlichen der SpVgg Stegaurach weitergeben wird.

7.2 Unterbringung von Flüchtlingen im Anwesen „Bamberger Straße 20+20a“

GR OPPAWSKY berichtet, dass in der Flüchtlingsunterkunft im Anwesen „Bamberger Straße 20+20a“ angeblich mehr Personen als zulässig untergebracht sein sollen.

1. Bürgermeister WAGNER entgegnet, dass die dort untergebrachten Personen durch das Landratsamt Bamberg zugeteilt werden. Seines Wissens können dort seit dem Umbau des Anwesens ca. 25–30 Personen untergebracht werden.

7.3 Missachtung der angeordneten Sperrmaßnahmen in der „Hartlandener Straße“ im Bereich WINDFELDER

GR OPPAWSKY beschwert sich energisch über die ständig zu beobachtende Missachtung der angeordneten Teil-Absperrungen in der „Hartlandener Straße“ im Bereich WINDFELDER. Einige Autofahrer schrecken auch nicht davor zurück, durch seinen Hof oder über den Biergartenbereich zu fahren.

1. Bürgermeister WAGNER entgegnet, dass er die Schilderungen aus eigener Erfahrung heraus bestätigen kann. Da die bisher angeordnete Sperrung von vielen Verkehrsteilnehmern wissentlich missachtet wurde, hat die Baufirma äußerste Schwierigkeiten die Kanalmaßnahmen flüssig umzusetzen. Als eine Folge der Ereignisse ist man nunmehr gezwungen, in der Zeit vom 12.–16.06.2023 eine Komplettspernung des Areals für jeglichen Durchgangsverkehr durchzuführen, um die anstehenden Arbeiten für die nächste Phase voranzubringen.

Bericht über die öffentliche Sitzung des Bauausschusses Stegaurach im Böttinger Saal im Böttinger'schen Landhaus in Stegaurach vom 26.06.2023 (Nr. 2023/BA/006)

Anmerkung: Diese Veröffentlichung erfolgt ohne Gewähr und vorbehaltlich der nachträglichen Genehmigung und Änderung des Sitzungsprotokolls durch den Bauausschuss in einer der nächsten Sitzungen.

1. Bürgermeister WAGNER begrüßt alle anwesenden Mitglieder des Bauausschusses und die Zuhörer.

Vor Eintritt in die Tagesordnung fragt 1. Bürgermeister WAGNER, ob Einwendungen gegen die Tagesordnung bestehen. Nachdem keine Einwände erhoben werden, wird mit der Tagesordnung begonnen.

TOP 01 Genehmigung des Protokolls der öffentlichen Sitzung vom 22.05.2023 (Nr. 2023/BA/005)

Die Niederschrift der letzten öffentlichen Sitzung vom 22.05.2023 (Nr. 2023/BA/005) wurde im Ratsinformationssystem veröffentlicht. Nachdem keine Einwendungen gegen die Niederschrift vorgebracht wurden, gilt diese in ihrer vorliegenden Fassung als genehmigt.

TOP 02 Bauantrag zur Errichtung eines Einfamilienhauses mit Garage auf dem Grundstück Fl.Nr. 379/7 Gmkg. Höfen - Waizendorf, Vogelweg 6 -

Das beantragte Bauvorhaben befindet sich außerhalb eines Bebauungsplangebietes, jedoch innerhalb im Zusammenhang bebauter Ortsteile und muss nach den Vorschriften des § 34 BauGB, der umliegenden Bebauung, beurteilt werden.

Die Antragstellerin plant die Errichtung eines Einfamilienhauses mit Einzelgarage in der Höhenlage E+DG, wobei es sich bei dem Dachgeschoss rechnerisch um ein Vollgeschoss handelt. Das Haus wird mit einem 28 Grad Satteldach errichtet. Auf dem Baugrundstück werden drei Stellplätze nachgewiesen. Die Verlegung eines zweiten Kanalanschlusses wurde bereits beantragt.

Aus Sicht der Bauverwaltung kann dem Vorhaben das Einvernehmen erteilt werden. Die Anzahl der Stellplätze entspricht der gemeindlichen Stellplatzsatzung. Durch die Zusicherung, dass ein zweiter Kanalanschluss im Grundstück verlegt wird, kann von einer kanalmäßigen Erschließung des Baugrundstücks ausgegangen werden. Die Ver- und Entsorgungsleitungen werden auf dem Grundstück im Trennsystem hergestellt und erst kurz vor Anbindung an der Grundstücksgrenze zusammengeführt. Die Höhenlage des geplanten Wohnhauses sollte sich in einer Linie zwischen dem nördlichen und dem südlichen Gebäude befinden. Dies ist in einer Einmessbescheinigung festzuhalten. Die Nutzung von regenerativen Energien wäre wünschenswert, ebenso der Einbau einer Zisterne.

Beschluss:

Der Bauausschuss Stegaurach beschließt, dem vorliegenden Bauvorhaben das Einvernehmen zu erteilen. Die Entsorgungsleitungen sind auf dem Baugrundstück im Trennsystem herzustellen und erst kurz vor Anbindung an den Hauptkanal zusammenzuführen. Die Höhenlage des Gebäudes muss sich in die nähere Umgebung einfügen. Die Nutzung regenerativer Energien sowie der Einbau einer Zisterne wären wünschenswert.

TOP 03 Informationen des Bürgermeisters

1. Bürgermeister WAGNER informiert über folgende Angelegenheiten:

3.1 Ladesäulen im Gemeindegebiet

1. Bürgermeister WAGNER berichtet, dass seitens der Gemeinde aufgrund einer möglichen 80-prozentigen Förderung durch den Bund aktuell Überlegungen bestehen, das E-Säulen-Ladenetz im Gemeindegebiet zu erweitern. Als mögliche Standorte sind der Dreschplatz oder alternativ der Parkplatz an der „Neukreuthstraße“ in Mühlendorf, der Parkplatz „Am Anger“ in Debring, die Parkplätze in der Ortsmitte an der „Dorfstraße“ in Unteraurach und die Parkplätze an der Kirche in Waizendorf geplant. In Höfen wird derzeit noch ein Standort gesucht.

TOP 04 Verschiedenes, Wünsche, Anfragen

Es werden aus den Reihen des Bauausschusses folgende Wünsche oder Anfragen vorgebracht:

4.1 Verwucherter Bauplatz im Baugebiet „Am Hasensteig“ in Kreuzschuh

GR BURKART berichtet, dass ein unbebautes Grundstück des Baugebietes „Am Hasensteig“ in Kreuzschuh völlig zugewachsen sei und sich die daraus entstehenden Blüten auf den Nachbargrundstücken verteilen. Aufgrund dessen erkundigt er sich, ob seitens der Verwaltung rechtliche Möglichkeiten bestehen dies zu unterbinden.

1. Bürgermeister WAGNER entgegnet, dass es sich hierbei um eine rein privatrechtliche Angelegenheit handelt und die Verwaltung hier nur eine Handhabe hat, sobald öffentlich-rechtliche Belange, wie der gesicherte Verkehr, betroffen sind.

4.2 Abgelegter Mast im Baustellenbereich an der „Hartlandener Straße“

GR PALASTI teilt mit, dass sich im Baustellenbereich der „Hartlandener Straße“ auf Höhe des Gasthofes WINDFELDER ein liegender Mast befindet und erkundigt sich, für welche Maßnahme dieser benötigt wird.

1. Bürgermeister WAGNER antwortet, dass ihm der angesprochene Mast und der Zweck, zu welchem dieser benötigt wird, nicht bekannt ist. Die Verwaltung wird beauftragt, sich hierzu zu erkundigen.

Der Gemeinderat Stegaurach hat in seiner Sitzung am 11.07.2023, TOP 06ö den Erlass der nachfolgend abgedruckten Satzung beschlossen. Diese wird hiermit ämtlich bekannt gemacht:

Satzung über die Anordnung einer Veränderungssperre für die Flurstücke Fl.Nrn. 56/1, 57/1, 61, 55, 55/1 und 55/2 Gmkg. Stegaurach

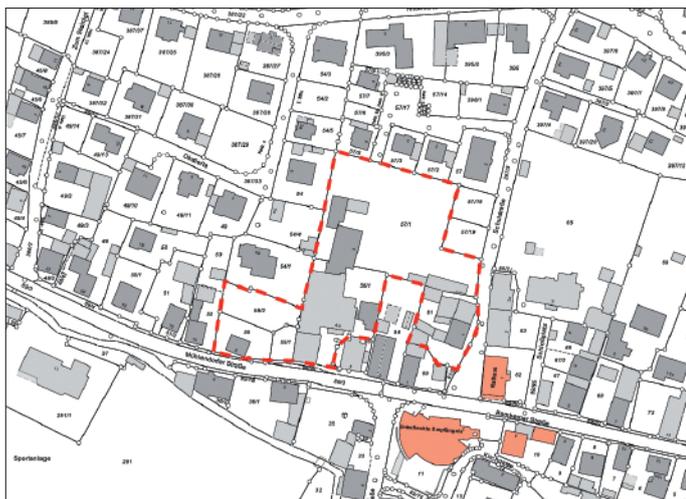
vom 11.07.2023

Die Gemeinde Stegaurach erlässt aufgrund der §§ 14 und 16 des Baugesetzbuchs (BauGB) sowie des Art. 23 der Gemeindeordnung für den Freistaat Bayern (GO) folgende

Satzung:

§ 1 Räumlicher Geltungsbereich

1. Für die Flurstücke Fl.Nrn. 56/1, 57/1, 61, 55, 55/1 und 55/2 der Gemarkung Stegaurach wird eine Veränderungssperre angeordnet.
2. Der räumliche Geltungsbereich der Veränderungssperre besteht zwischen der Ortsstraße „Schulstraße“ und der „Mühlendorfer Straße“ (Staatsstraße St 2276) auf den Flurstücken Nrn. 56/1, 57/1, 61, 55, 55/1 und 55/2 der Gemarkung Stegaurach. Der räumliche Geltungsbereich der Veränderungssperre ist im beiliegenden Lageplan dargestellt, der als Anlage zur Veränderungssperre Teil der Satzung ist.



§ 2 Verbote

1. Vorhaben im Sinne des § 29 BauGB dürfen nicht durchgeführt werden und bauliche Anlagen dürfen nicht beseitigt werden.
2. Erhebliche oder wesentlich wertsteigernde Veränderungen des Grundstücks und baulicher Anlagen, deren Veränderung nicht genehmigungs-, zustimmungs- oder anzeigepflichtig sind, dürfen nicht vorgenommen werden.

§ 3 In-Kraft-Treten und Außer-Kraft-Treten

1. Die Satzung tritt am Tag nach ihrer Bekanntmachung in Kraft.
2. Sie tritt außer Kraft, wenn und soweit der für den Geltungsbereich dieser Satzung aufzustellende Bebauungsplan in Kraft getreten ist, spätestens jedoch zum 01.06.2024

Hinweise:

Dauert die Veränderungssperre länger als vier Jahre über den Zeitpunkt ihres Beginns oder der ersten Zurückstellung des Baugesuchs nach § 15 Abs. 1 BauGB hinaus, so ist den Betroffenen für den dadurch entstandenen Vermögensnachteil eine angemessene Entschädigung in Geld zu leisten (§ 18 Abs. 1 BauGB). Der Entschädigungsberechtigte kann die Entschädigung verlangen, wenn die im vorangegangenen Satz bezeichneten Vermögensnachteile eingetreten sind. Er kann die Fälligkeit des Anspruchs dadurch herbeiführen, dass er die Leistung der Entschädigung bei der Gemeinde Stegaurach schriftlich beantragt (§ 18 Abs. 2 Sätze 2 und 3 BauGB).

Stegaurach, den 13.07.2023

gez.
WAGNER, 1. Bürgermeister

Verkauf von Bauplätzen im Baugebiet „Am Steinig II“, Ortsteil Mühlendorf:

Die Gemeinde Stegaurach bietet noch 2 Bauplätze, welche mit Doppelhaushälften zu bebauen sind, zum Verkauf an. Hierbei handelt es sich um die im angefügten Lageplan rot markierten Grundstücke.



Bei Interesse oder Fragen wenden Sie sich bitte an die Bauverwaltung Stegaurach (Tel.: 0951 / 99 222 – 42, Herr Fröhling) oder (Tel.: 0951 / 99 222 –43, Herr Jäschock).

Im Monat August 2023 sind keine öffentlichen Sitzungen der Kommunalvertretungsorgane geplant!

Achtung: Bei den vorgenannten Angaben handelt es sich um eine **unverbindliche Terminvorplanung**. Bitte entnehmen Sie der Bekanntmachung an den gemeindlichen Anschlagtafeln, **ob, wann und wo** die geplante Sitzung tatsächlich stattfindet. In der Bekanntmachung ist auch die Tagesordnung der Sitzung aufgeführt.

Landratsamt

Grünes Licht im EU-Förderprogramm LEADER

Anerkennungsbescheid über 1,9 Mio. Euro für die LAG Region Bamberg e.V.



Die Lokale Aktionsgruppe (LAG) Region Bamberg e. V. erhält die offizielle Anerkennung als LEADER-Region. Der Beantragung von Fördermitteln in der neuen Förderperiode (2023-2027) steht somit nichts mehr im Wege.

Die Lokale Aktionsgruppe (LAG) Region Bamberg e. V. darf sich als eine von insgesamt 69 bayerischen LAGn über die Anerkennung für die neue LEADER-Förderperiode 2023-2027 freuen. Der offizielle Anerkennungsbescheid des Bayerischen Staatsministeriums für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten (StMELF) wurde nun vom LEADER-Koordinator Michael Hofmann vom Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten (AELF) Bayreuth-Münchberg an den LAG-Vorsitzenden Landrat Johann Kalb und die beiden LAG-Managerinnen Kathrin Salm und Bettina Fritzer übergeben. „Ich freue mich sehr, dass es der LAG Region Bamberg wieder gelungen ist, das Auswahlgremium des Ministeriums mit ihrer Lokalen Entwicklungsstrategie zu überzeugen. Nun stehen dem Landkreis Bamberg LEADER-Fördermittel in Höhe von 1.904.000 Euro für Projekte zur Entwicklung des ländlichen Raums zur Verfügung“, so der Landrat.

Gemeinsam mit Bürgerinnen und Bürgern, Kommunen sowie Vereinen der Region erarbeitete die LAG im vergangenen Jahr die Lokale Entwicklungsstrategie (LES) für die neue Förderperiode. In zwei Workshops und drei Sitzungen der Steuerungsgruppe wurden vier Handlungsfelder für die Region herausgearbeitet: „Siedlung und Leben“, „Teilhabe und Kultur“, „Landschaft und nachhaltiges Handeln“ sowie „Wirtschaft und Erholung“. Voraussetzung für eine LEADER-Förderung ist, dass die Projekte mindestens ein Ziel dieser Handlungsfelder erfüllen.

Konkrete Aussagen zu Fördersätzen und -quoten für kommende Projekte können zum jetzigen Zeitpunkt allerdings noch nicht getroffen werden, da die neue LEADER-Förderrichtlinie noch nicht vorliegt. Bis zur Sommerpause soll dies aber voraussichtlich geschehen.

Die LAG Region Bamberg blickt auf eine äußerst erfolgreich abgeschlossene LEADER-Förderperiode (2014–2020/22) zurück: In der zweijährigen Verlängerung konnte das ursprüngliche Budget von 1,5 Mio. Euro auf insgesamt rd. 2,86 Mio. Euro LEADER-Mittel aufgestockt werden.

Zu den größeren von den insgesamt 43 LEADER-Projekten der LAG Region Bamberg zählen beispielsweise das transnationale Landkreisprojekt „Cistercienscapes – Cistercian landscapes connecting Europe“, der „Bike-Park Messingschlager“ in Baunach, der „Therapie- und Erlebniswald“ Burgebrach, der „AWO-Garten der Begegnung“ in Rattelsdorf sowie die Projekte „Aufwertung Heiligenstädter See“ und „Freiflächenentwicklung Fährumfeld Pettstadt“. Auch kleinere Vorhaben konnten in den vergangenen Jahren durch den Fördertopf „Unterstützung Bürgerengagement“ auf recht unbürokratische Weise von LEADER profitieren: So haben sich insgesamt 19 Vereine über bis zu 2.500 Euro für ihre Projekte gefreut.

Mit der neuen LEADER-Förderperiode kommt es außerdem zu einer neuen Zuordnung der LAGn zu den LEADER-Koordinatoren und Bewilligungsstellen. So gibt das AELF Fürth-Uffenheim die Zuständigkeit für die LAG Region Bamberg an das AELF Coburg-Kulmbach ab. Damit muss sich die LAG von ihrem langjährigen LEADER-Koordinator für Mittelfranken Ekkehard Eisenhut verabschieden: „Ich bedanke mich ganz ausdrücklich für die gute und vertrauensvolle Zusammenarbeit mit dem LAG-Management der LAG Region Bamberg, der Vorstandschaft und den Projektträgern, wünsche alles Gute für die Förderperiode 2023 – 2027 ... und bin ein bisschen traurig“, so Ekkehard Eisenhut, der auf eine positive gemeinsame Zeit zurückblickt. Auch Landrat Johann Kalb sowie die beiden LAG-Managerinnen finden herzliche Worte für Herrn Eisenhut: „Unser LEADER-Koordinator hat uns die letzten Jahre mit seiner professionellen und sympathischen Art hervorragend durch den LEADER-Dschungel geführt und uns stets tatkräftig unterstützt. Dafür möchten wir ihm im Namen der ganzen LAG Region Bamberg ein großes Dankeschön aussprechen.“ Auf eine gute künftige Zusammenarbeit freut sich Michael Hofmann (AELF Bayreuth-Münchberg), LEADER-Koordinator für Oberfranken, der nun auch für die LAG Region Bamberg e. V. zuständig ist.

LEADER ist ein seit 1991 bestehendes Förderprogramm der Europäischen Union, angesiedelt im Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums (ELER). Kernelement des Programms ist ein bürgerorientierter Ansatz unter dem Motto: „Bürger gestalten ihre Heimat“. Dieser Ansatz soll vor Ort durch die jeweiligen Lokale Aktionsgruppen (LAGn) – in diesem Fall durch die LAG Region Bamberg e.V. – umgesetzt werden. Die LAG Region Bamberg e.V. unterstützt den Entwicklungsprozess, bringt die verschiedenen Akteure in der Region Bamberg zusammen und ist Anlaufstelle für Projektideen.



Foto: (v.l.n.r.) Landrat Johann Kalb (1. Vorsitzender der LAG Region Bamberg), Michael Hofmann (LEADER-Koordinator, Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Bayreuth-Münchberg), Kathrin Salm und Bettina Fritzer (LAG-Managerinnen der Region Bamberg) und Ekkehard Eisenhut (LEADER-Koordinator, Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Fürth-Uffenheim) sichtlich erfreut bei der offiziellen Übergabe des Anerkennungsbescheids an die LAG Region Bamberg e. V.

(Quelle: Landratsamt Bamberg/Bartl)

Umtausch „alter“ Papierführerscheine

Aufruf der Geburtsjahrgänge 1965 bis 1970



Bis zum Jahr 2033 sollen alle grauen bzw. rosafarbenen Führerscheine durch einheitliche EU-Kartenführerscheine ersetzt werden. Das Landratsamt Bamberg weist darauf hin, dass der Umtausch in den EU-Kartenführerschein stufenweise erfolgt. Nachdem bisher die ersten beiden Staffellungen aufgerufen waren, sind nun in der dritten Stufe die Geburtsjahrgänge 1965 bis 1970 zum Umtausch verpflichtet. Stichtag für den Umtausch ist für diese Jahrgänge spätestens der 19. Januar 2024. Bitte beachten Sie dabei, dass eine Antragstellung ausschließlich nach einem zuvor online vereinbarten Termin möglich ist.

Unter www.landkreis-bamberg.de/Fuehrerscheinstelle/ finden Sie alle wichtigen Informationen über die Terminvereinbarung, die erforderlichen Unterlagen, die Öffnungszeiten sowie die Staffelung, wer wann umtauschen muss. Aufgrund der sehr hohen Anzahl von Anträgen kann es leider vorkommen, dass Ihr Wunschtermin nicht mehr verfügbar ist. Aus diesem Grunde bittet das Landratsamt schon jetzt um rechtzeitige Terminvereinbarung.

Für alle anderen Geburtsjahrgänge oder für die Personen, die zwar einen EU-Kartenführerschein schon haben, dieser aber unbefristet ist, greift eine spätere Stufe. Dieser Personenkreis wird gebeten, von einem vorzeitigen Umtausch abzusehen.

Die Geburtsjahrgänge der ersten beiden Stufen 1953 bis 1958 und 1959 bis 1964, die ihren Papierführerschein noch nicht umgetauscht haben und auch noch keinen entsprechenden Antrag eingereicht haben, sollten dies zeitnah tun. Die Zuständigkeit der Führerscheinstelle ergibt sich nach dem Meldewohnsitz. Für die Bürgerinnen und Bürger des Landkreises Bamberg ist dies das Landratsamt Bamberg.

Bei uns in der Gemeinde

Stegauracher Kerwasamstag 2023 beim Windfelder

Zum inzwischen 44. Mal hat die Maurer- und Bauhandwerkerzunft den Stegauracher Kerwas-Baum beim Windfelder am See aufgestellt. Unter Beachtung nachhaltiger Forstwirtschaft und um benachbarte Bäume vor Borkenkäferbefall zu schützen, hatte der Revierförster für diesen Zweck eine stattliche Fichte freigegeben. Diese wurde am Vormittag fachmännisch gefällt und mit Muskelkraft von 28 „Zunftlern“ über den unebenen Boden zum Waldweg getragen. Nach einer zünftigen Brotzeit zog man am Nachmittag in einem Festzug unter der Marschmusik des Musikvereins Mühlendorf durch den Ort zum Windfelder See.



Dort angekommen brachte man den Baum unter dem Maurerruf „Hau-Ruck“ traditionell mit Stangen in die Senkrechte. Die Kommandorufe kamen zum ersten Mal von Norbert Zirkel, der nach vielen Jahren Theo Wagner, vielen vielleicht eher bekannt als „Resä“ oder „Schnadderer“, ablöste. 1. Vorstand Norbert Lengenfelder begrüßte als Ehrengäste Pfarrer Walter Ries und Kaplan Pater Severin sowie 1. Bürgermeister Thilo Wagner, Stellvertreter und die anwesenden Gemeinderätinnen und Gemeinderäte.



Besonderes Highlight in diesem Jahr: Im Anschluss daran montierten die über 40 Männer der Maurer- und Bauhandwerkerzünfte aus Stegaurach, Hallstadt und Gaustadt den „schwebenden“ Dachstuhl (ohne Nägel oder Schrauben!) zusammen. Den Richtspruch hielt Kreishandwerksmeister Manfred Amon. Ordentlich und einheitlich gekleidet in der traditionellen „Kluft“ führten die Zunftmitglieder, begleitet von drei Quetschen-Spielern aus eigenen Reihen, den Maurerknatsch mit Gesang auf. Der Aufforderung der zahlreichen Zuschauer nach einer Zugabe kamen die Zunftler dann auch gerne nach.



Mit dem vielseitigen Repertoire der Mühlendorfer Blasmusik klang der Abend mit idylischem Blick auf den Windfelder-See gemütlich bei „Bratwörscht“ und Getränken aus.

Wie es schon im Kerwäsgedicht 2014 unseres Stegauracher Heimatdichters Gerhard Schmidt heißt:

*Di Entn schnattän aufm See, om Ufä sen die Leut,
dä Kerwasbaum tut schö doo schteh, und alla hom iä Freud!*

Kreisjugendleistungsmarsch 2023

Dass ohne Nachwuchs die Einsatzfähigkeit und damit auch die Sicherheit der Gemeinde gefährdet ist, erkannte vor 30 Jahren auch die Führung der Feuerwehr Stegaurach. Um diese 30 Jahre der erfolgreichen Jugendarbeit gebührend zu feiern, richteten wir den Kreisjugendleistungsmarsch am 15.07.2023 mit über 40 Startgruppen aus den Jugendfeuerwehren des ganzen Landkreises aus.

Doch bevor wir uns dem aktuellen Ereignis widmen, wollen wir kurz die Historie der JFW Stegaurach vorstellen:

Im Gründungsjahr 1993 wurde die Jugendfeuerwehr unter dem damaligen Kdt. Walter Fengler und dem 1. Jugendwart Reinhard Behr gegründet. Seit 1998 wurde Reinhard Behr durch Christian Übel als Jugendbetreuer und stellvertretender Jugendwart in seiner Jugendarbeit unterstützt. Dabei wurde er in den Jahren von 2001 bis 2006 von Stefan Zirkel und Christian Kratz unterstützt. In seinen Jahren der Jugendarbeit konnte Christian Übel viel Erfahrung sammeln und übernahm letztendlich 2007 das Amt des 1. Jugendwartes. Ab dem Jahre 2014 unterstützte Michael Seidenath für 5 Jahre Christian Übel als stv. Jugendwart. Seit 2019 sind Benedikt Kestler und Marco Schütz als stv. Jugendwarte an Christian Übels Seite. Beide sind schon seit der Kinderfeuerwehr mit Begeisterung dabei und werden in Zukunft unsere Arbeit in der Jugendfeuerwehr weiterführen.

Die Austragung des Leistungsmarsches war lediglich das Endergebnis vieler vorangegangener Stunden an Planungen, Besprechungen und Vorbereitungen. Die Hauptorganisation übernahm unser 1. Jugendwart Christian Übel zusammen mit einem Team bestehend aus Mitgliedern der Führungskräfte, der Einsatzabteilung und des Feuerwehrvereins.

Nachdem bereits ab 5 Uhr morgens alle Stationen durch die Helfer aufgebaut wurden, starteten um 9 Uhr die drei Gruppen der Gemeinde Stegaurach an der Aurachtalhalle und wurden freundlich durch die bayerische Staatsministerin MdL Melanie Huml begrüßt. Auf dem 6 km langen Rundkurs quer durch Stegaurach mussten die Jugendlichen auf insgesamt zwölf Stationen ihr feuerwehrtechnisches Wissen, sowie Disziplin, Teamfähigkeit und Ausdauervermögen unter Beweis stellen. Besonders erschwerend kamen hier die hochsommerlichen Temperaturen hinzu, die mit sich brachten, dass eine Marscherleichterung angeordnet sowie vermehrt Getränkestationen und Schattenplätze aufgebaut wurden.

Am Ende eines anstrengenden Tages fanden sich die Jugendlichen zur Siegerehrung in der Aurachtalhalle ein. Aus insgesamt 44 Startgruppen erreichten die Startgruppen Stegaurach 1 Platz 2, Stegaurach 2 Platz 20 und Stegaurach 3 Platz 27. Durch die Platzierung der ersten Gruppe unter den besten Teilnehmern qualifizierten sie sich für den Bezirksjugendleistungsmarsch im September. Die Urkunde sowie der Pokal wurden von Schirmherrn und Bezirksjugendfeuer-



wehrwart Alexander Wilhelm, Landrat Johann Kalb, 1. Bürgermeister Thilo Wagner sowie Kreisbrandinspektor Friedrich Riemer verliehen. Wir sind sehr stolz auf die sehr gute Leistung unserer Jugendlichen und danken allen Jugendwarten für ihre engagierte Jugendarbeit.

Wir danken Christian Übel für seinen herausragenden Einsatz bei der Planung und Organisation des KJLM. Ebenfalls danken wir unserem Feuerwehrverein für die tatkräftige personelle Unterstützung, die die Bewirtung und den Aufbau gestemmt haben.

Wir bedanken uns auch beim Kreisjugendfeuerwehrverband für die Möglichkeit, den KJLM an unserem Jubiläum der Jugendfeuerwehr ausrichten zu dürfen, sowie die Zusammenarbeit im Vorfeld.

Ein besonders großer Dank geht an den Rewe Markt Stegaurach Tobias Schwarz, für die äußerst großzügige Spende von zahlreichen Getränken, Obst, Gummibärchen und Traubenzucker.

Des Weiteren möchten wir den Feuerwehren der Gemeinde Stegaurach und den Nachbarfeuerwehren Walsdorf und Erlau, den Spendern für die Pokale, der Gemeinde Stegaurach für die Bereitstellung der Dreifachturnhalle und der Gemeindefahrzeuge, den Hausmeistern für die gute Zusammenarbeit sowie den politischen Vertretern Melanie Huml, Johann Kalb und Thilo Wagner für ihr Interesse an der Jugendfeuerwehr und ihre Grußworte danken.



Abnahme Leistungsprüfung und bayerische Jugendleistungsspange

Am Samstag, 08.07.23, fand in Stegaurach die Abnahme der Leistungsprüfung Wasser und im Anschluss die bayerische Jugendleistungsspange der Jugendfeuerwehr statt.

Bereits seit mehreren Wochen bereiteten sich die Teilnehmer der Einsatzabteilung unter der Leitung unseres Ausbilders Stephan Heilmann teils mehrmals pro Woche auf die Abnahme des Leistungsabzeichens vor.

Die Teilnehmer der einzelnen Stufen hatten zu Beginn verschiedene Einzelaufgaben zu bewältigen. Je nach Funktion wurde ein bestimmter Knoten, Gerätekundekennnisse, Grundlagen der Ersten Hilfe oder theoretisches Wissen abgefragt. Anschließend musste ein Löschaufbau nach FwDV 3 und die Wasserentnahme mittels gekuppelter Saugleitung aus einem offenen Gewässer in einem zeitlich begrenzten Rahmen gezeigt werden. Insgesamt konnten 14 Kameraden aus den Feuerwehren Stegaurach, Mühlendorf und Höfen-Waizendorf die Leistungsprüfung erfolgreich ablegen.

Direkt danach begann für unsere Jugendlichen die Abnahme der Leistungsspange. Sie hatten ihr Wissen in Trupp- und Einzelaufgaben unter Beweis zu stellen. Es wurden beispielsweise Testfragen beantwortet, ein Strahlrohr zum Einsatz vorbereitet, eine Schlauchleitung gekuppelt und eine Kübelspritze zum Einsatz gebracht. Acht Jugendliche unserer Jugendfeuerwehren der Gemeinde Stegaurach dürfen jetzt stolz ihre bayerische Jugendleistungsspange tragen.

Im Anschluss an diesen anstrengenden, aber erfolgreichen Nachmittag konnten sich alle nochmal zusammensetzen, sich mit Schäuferla stärken und ihren Erfolg mit kühlen Getränken feiern.

Wir gratulieren unseren Kameraden zur bestandenen Leistungsprüfung Wasser:

Bronze:

Patrick Karl, Katrin Viertel, Maximilian Wicht

Silber:

Oliver Jacob, Alexander Kaiser, Julian Leicht, Heinrich Wicht

Gold:

Helena Leicht, Marco Schütz

Gold-Blau:

Benedikt Kestler, Klaus Lechner, Markus Müller

Gold-Grün:

Michael Bergmann, Georg Spörlein



Wir gratulieren unseren Jugendlichen zur bestandenen bayerischen Jugendleistungsspange:

Alina Hofmann, Leon Hofmann, Oliver Jacob, Noel Kellenbeck, Tobias Übel, Jason Webb, Simon Wittmann, Leon Langguth



Anpassung der E-Carsharing-Preise zum 1. Juni 2023

23 Stunden steht ein privater Pkw im Schnitt pro Tag ungenutzt. Die Regionalwerke Bamberg bieten daher seit 2016 ein kostengünstiges und unkompliziertes E-Carsharing für Bürgerinnen und Bürger des Landkreises Bamberg an – auch in Stegaurach. Mit Handy und Kundenkarte können die flotten Elektroautos auch kurzfristig reserviert und flexibel genutzt werden.

Dieses Angebot wurde in den vergangenen Jahren sehr gut angenommen. Um das E-Carsharing auch weiterhin anbieten zu können, sehen sich die Regionalwerke Bamberg GmbH gezwungen, aufgrund der enormen Kostensteigerungen in allen Bereichen, die Preise zum 1. Juni 2023 wie folgt anzupassen:

- **NEU: Jeweils zzgl. 0,28 € pro gefahrenen Kilometer**
- Nutzungstarif „Stunde“ von bisher 6 € auf jetzt 4 €
- Nutzungstarif „24 Stunden“ von bisher 29 € auf jetzt 25 €
- Nutzungstarif „Wochenende“ von bisher 79 € auf jetzt 70 €
- Nutzungstarif „Woche“ entfällt zukünftig

Eine genaue Übersicht aller geänderten Preise finden Sie auf unserer Homepage unter <http://www.regionalwerke-bamberg.de/e-carsharing.html>

Für Fragen steht Ihnen das Team der Regionalwerke Bamberg GmbH gerne zur Verfügung (Tel.: 0951/51936760, Mail: info@regionalwerke-bamberg.de).

Die Stadtwerke Bamberg

weisen darauf hin, dass in den **Sommerferien bis einschließlich 8. September** im Liniennetz der Bamberger Stadtbusse ein **Sommerfahrplan** gilt. Dieser orientiert sich montags bis freitags im Wesentlichen am Samstagsfahrplan. Aktuelle Informationen zu allen Linien gib es in der Online-Fahrplanauskunft unter www.stadtwerke-bamberg.de/bus sowie in der VGN-App "Fahrplan und Tickets" sowie vor Ort über die Fahrplanaushänge.



Fotowettbewerb – Natur im Garten



Die größte Sonnenblume, eine Hummel, die sich sonnt, oder ein anderer schöner Moment im Garten – fotografieren und zur Gemeinde schicken! Wir laden Sie herzlich ein, an unserem Fotowettbewerb teilzunehmen!

Dieses Jahr veranstaltet die Gemeinde einen Fotowettbewerb unter dem Motto „Natur im Garten“. Eine Jury bewertet die eingegangenen Bilder. Sie setzt sich zusammen aus zwei Fotografen Herbert Bürk und Heinrich Hoffmann, sowie der Biologin Marion Müller und Beate Ferstl von der Medienstelle. Natürlich gibt es auch tolle Preise wie ein Vogelfutterhaus oder ein Fernglas zur Naturbeobachtung zu gewinnen. Die zehn schönsten Bilder werden zusätzlich am Neujahrsempfang 2024 prämiert. Ihre Fotos schicken Sie bitte an m.mueller@stegaurach.de.



Betretungsverbot bitte beachten!



Da es in letzter Zeit und durch die gestiegene Aufenthaltsdauer aller Bürgerinnen und Bürger im Freien im Zuge der Corona-Pandemie zu vermehrten Klagen der Landwirte und Wiesenbesitzer in der Gemeinde Stegaurach über verdreckte Wiesen und unbefugtes Betreten dieser gegeben hat, möchten wir hier eindringlich auf das Betretungsverbot während der Zeit des Grünlandaufwuchses hinweisen. Bitte beachten Sie dieses!

Betretungsverbot

während der Zeit des Grünlandaufwuchses

Auf Grund des Art. 30 Abs. 1 BayNatSchG Gesetz über den Schutz der Natur, die Pflege der Landschaft und die Erholung in der freien Natur gilt für landwirtschaftlich genutzte Flächen ein Betretungsverbot.

Hunden ist ein freier Auslauf auf den Nutzflächen nicht gestattet.



Die Wiesen dienen der Futtergewinnung.



Bayerischer Bauernverband



Nah am Menschen



Wir suchen ab sofort für unseren Seniorenservice proSenio in Teilzeit oder auf geringfügiger Basis im Raum Stegaurach und Bamberg

Alltagsbegleiter*innen (m/w/d)

Ihre Aufgaben:

- Haushaltsnahe Dienstleistungen, Einkaufsservice, Alltagsbegleitung
- Unterstützung hilfebedürftiger Personen in Privathaushalten
- Entlastung pflegender Angehöriger

Wir bieten Ihnen einen abwechslungsreichen Job, in dem Sie eigenverantwortlich und kreativ arbeiten können!

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

Maik Panzert und Christine Salvatori

Telefon: 0951 93224-605

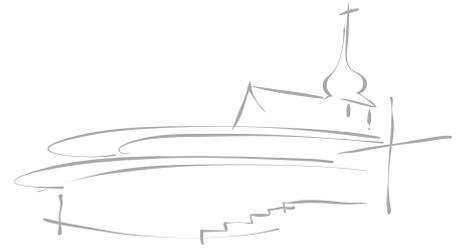
Lichtenhaidestraße 15, 96052 Bamberg

prosenio-bamberg@die-gfi.de

www.baco.die-gfi.de

Kirchliche Nachrichten

Kath. Pfarrgemeinde Stegaurach



Mittwoch, 02.08.

18.30 Uhr Eucharistiefeier – Stegaurach Siebenschläferkapelle

Donnerstag, 03.08.

15.30 Uhr Wortgottesfeier im Seniotel – Stegaurach
18.30 Uhr Eucharistiefeier – Mühlendorf

Freitag, 04.08.

08.00 Uhr Eucharistiefeier – Stegaurach

Samstag, 05.08.

18.30 Uhr Wortgottesfeier – Stegaurach

Sonntag, 06.08.

09.00 Uhr Eucharistiefeier – Höfen
10.30 Uhr Pfarrgottesdienst – Stegaurach

Mittwoch, 09.08.

18.30 Uhr Eucharistiefeier – Stegaurach

Freitag, 11.08.

08.00 Uhr Eucharistiefeier – Stegaurach

Samstag, 12.08.

18.00 Uhr Wortgottesfeier – Mühlendorf
18.30 Uhr Vorabendmesse – Stegaurach

Sonntag, 13.08.

09.00 Uhr Wortgottesfeier – Waizendorf
10.30 Uhr Eucharistiefeier – Stegaurach
13.30 Uhr Tauffeier – Stegaurach

Dienstag, 15.08. Mariä Himmelfahrt

09.00 Uhr Eucharistiefeier – Höfen
10.30 Uhr Eucharistiefeier – Stegaurach

Donnerstag, 17.08.

18.30 Uhr Wortgottesfeier – Mühlendorf

Samstag, 19.08.

18.30 Uhr Vorabendmesse – Stegaurach

Sonntag, 20.08.

09.00 Uhr Eucharistiefeier – Waizendorf
10.30 Uhr Wortgottesfeier – Stegaurach

Mittwoch, 23.08.

18.30 Uhr Eucharistiefeier – Stegaurach

Freitag, 25.08.

08.00 Uhr Eucharistiefeier – Stegaurach

Samstag, 26.08.

18.00 Uhr Vorabendmesse – Mühlendorf
18.30 Uhr Wortgottesfeier – Stegaurach

Sonntag, 27.08.

09.00 Uhr Wortgottesfeier – Höfen
10.30 Uhr Eucharistiefeier – Stegaurach

Mittwoch, 30.08.

18.30 Uhr Eucharistiefeier – Stegaurach

Bitte beachten Sie:

Aufgrund der Urlaubszeit unserer Pastoralen Mitarbeiter kommt es zu einigen Änderungen der Gottesdienstordnung. Bitte beachten Sie die Veröffentlichungen auf unserer Homepage oder der in den Kirchen ausliegenden Gottesdienstordnung.

Pfarrbüro: Bitte beachten Sie die reduzierten Öffnungszeiten in den Sommerferien:

31.07. – 06.08. = reguläre Öffnungszeiten,
07.08. – 13.08. = Di 08.08. + Do 10.08.
jeweils von 9.00 Uhr – 12.00 Uhr
14.08. – 20.08. = Mi 16.08., Do 17.08., Fr 18.08.
jeweils von 9.00 – 12.00 Uhr
21.08. – 27.08. = Di 22.08., Do 24.08., Fr 25.08.
jeweils von 9.00 – 12.00 Uhr
28.08. – 03.09. = Di – Fr jeweils von 09.00 – 12.00 Uhr
04.09. – 10.09. = Di – Fr jeweils von 09.00 – 12.00 Uhr

ein Wort auf den Weg

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger!

Vielleicht geht es Ihnen ähnlich wie mir: In diesem Jahr habe ich die Urlaubszeit besonders herbeigesehnt. Mein Akku fühlte sich bedenklich leer an. Gott gönnt uns Ruhe und Erholung: „Kommt mit an einen einsamen Ort, wo wir allein sind, und ruht ein wenig aus“, so sagt Jesus zum Beispiel im Markusevangelium. Das klingt verheißungsvoll.

Und dann ertappe ich mich dabei, mir selbst wieder „Stress“ zu machen: Vieles versuche ich auf die freien Tage zu verschieben, Urlaubsfahrten plane ich für gewöhnlich straff durch und so manche private Verpflichtung lässt sich auch nicht zur Seite schieben. Und schon möchte ich wieder aufstöhnen. Da bringt sich ein anderer Bibelvers in Erinnerung: „Kommt alle zu mir, die ihr euch plagt und schwere Lasten zu tragen habt. Ich werde euch Ruhe verschaffen“ (Mt 11,28).

„Ruhe“ – das will ich mir zu Herzen nehmen. Einen Gang runterschalten. Vielleicht hilft mir dabei, keinen Kultururlaub mit Museumsmarathon eingeplant zu haben, sondern ein paar Tage auf dem Bauernhof ziemlich abgelegenen im Bayerischen Wald. Zum Glück soll dort der Handyempfang sehr zweifelhaft sein, ja vielleicht schaffe ich es sogar meine Armbanduhr abzunehmen. Meine Tochter wird mir da Lehrmeisterin sein: Sie freut sich auf Zeit mit den Tieren und ein weiterer Wunsch: Einfach im Wald spazieren gehen und mal an einem See baden. Wie recht sie doch hat. Der Bibelvers spricht eine klare Einladung aus: Kommt zu mir, ich werde euch Ruhe verschaffen. Ja, mein Sorgen, mein Planen, meine Hektik will ich wenigstens die paar Tage Gott überlassen, mich in ihm so gut es geht fallen lassen. Mir auch einfach Zeit nehmen für Beziehungspflege: In der Familie, gut auch zu mir selbst sein und Beziehungspflege zu Gott. Ich brauche keinen Urlaub von Gott, sondern mit Gott. Glaube ist kein Hochleistungssport und Glaube ist keine Spaßbremse, Glaube will ja nicht die Lebensfreude nehmen. Ganz im Gegenteil. Glaube soll guttun.

So will ich es in diesem Jahr machen wie der Bauer, den der Pfarrer von Ars fragt, was er denn immer in der Kirche tue, wo er nur entspannt sitze und nach vorne blicke. Der Bauer antwortet: ich schaue ihn an und er schaut mich an. Wenn mir das gelingt, wird auch der Akku wieder voll. Ob es klappt – ich kenne mich zu gut, um daran nicht wenigstens kleine Zweifel zu hegen. Aber ich werde es versuchen. Und ich hoffe, dass es gelingt. Mir und Ihnen.

Ihr und euer Pastoralreferent Günter Förtsch

Evang.-Luth. Kirche in Stegaurach

Monatsspruch für August:

**Du bist mein Helfer, und unter dem Schatten deiner Flügel frohlocke ich.
Psalm 63,8**

Alle Gottesdienste finden – wenn nicht anders angegeben – in der kath. Pfarrkirche Stegaurach statt.

Bitte beachten Sie weitere Termine und Veranstaltungen im Gemeindebrief der Evang.-Luth. Kirchengemeinde Bamberg-St. Stephan oder auch auf unserer Homepage www.stephanskirche.de. Dort finden Sie auch weiterhin Andachten und Gottesdienste in digitaler Form.

Mit Ihren Anliegen und Fragen wenden Sie sich bitte an Pfarrer Neunhoeffer (Email walter.neunhoeffer@elkb.de, Tel. 0951/95517-53) oder an das Pfarramt St. Stephan (Email pfarramt.ststephan.ba@elkb.de, Tel. 0951/95517-51).

Herzlich willkommen zu allen unseren Gottesdiensten und Veranstaltungen!

Ihr Pfarrer Walter Neunhoeffer

So. 23. Juli – 7. So. nach Trinitatis

18 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl
(Dekan Lechner)

So. 6. August – 9. So. nach Trinitatis

18 Uhr Gottesdienst (Pfrin. Wüst)

So, 20. August – 11. So. nach Trinitatis

18 Uhr Gottesdienst (Pfr. Dr. Schneider)

So, 3. September – 13. So. nach Trinitatis

18 Uhr Gottesdienst (Pfr. Neunhoeffer)

*Du bist mein Helfer, und unter dem Schatten
deiner Flügel frohlocke ich.*

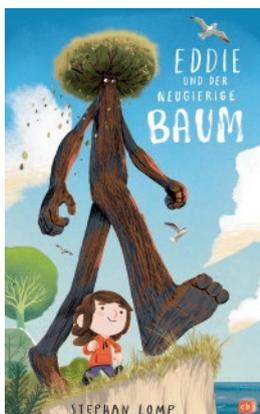


Schule, KiTas und Bücherei

Die Bücherei im August 2023



Liebe Leserinnen, liebe Leser!



Das Lesecafé bleibt in den Sommerferien der Schule geschlossen. Selbstverständlich dürfen Sie weiterhin dort in unseren aktuellen Zeitschriften schmökern. Beachten Sie bitte, dass in dieser Zeit die Bücherei am **Dienstagvormittag geschlossen** ist. Alle anderen Öffnungszeiten bleiben während der Schulsommerferien unverändert.

Ihr Büchereiteam

Montag, 28. 8. / 16.00 - 17.00 Uhr
Sommersgeschichte im Ferienprogramm der Gemeinde
„Eddie und der neugierige Baum“

Die Geschichte wird von Susanne Quinger und Madlen Jankowski in gemütlicher Runde vorgelesen. Anschließend wird gebastelt.
Für Vor- und Erstklasschüler



Öffnungszeiten im August

Montag: 14.00 - 16.00 Uhr
 Dienstag: **Vormittags geschlossen** / Nachmittags 15.00 - 17.30 Uhr
 Mittwoch: 10.00 - 11.30 Uhr
 Donnerstag: 16.00 - 19.00 Uhr

Bücherei Stegaurach, Schulplatz 2, Tel. 50 98 96 20
 Email: team@buecherei-stegaurach.de / web: www.buecherei-stegaurach.de

Meisterbetrieb seit 1979!

Maler Selig · Industriestraße 17 · 96138 Burgebrach

☎ 09546 - 94 94 0

www.maler-selig.de · info@maler-selig.de

MALER
SELIG
 BURGEBRACH



LUDWIG
 elektro- & netzwerktechnik

KUNDENDIENSTMONTEUR für Haushaltsgeräte (m/w/d)

Was dich erwartet:

- leistungsorientierte Vergütung (30 Tage Urlaub, Jobrad, etc.)
- regelmäßige Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten
- Angenehmes Betriebsklima im inhabergeführten Familienbetrieb
- Firmenfahrzeug und Firmenhandy (private Nutzung möglich)
- Ausstattung mit neuester digitaler Technik

WIR
 SUCHEN
 DICH.

WERDE TEIL
 UNSERES TEAMS!

Ludwig elektro- & netzwerktechnik GmbH & Co. KG | Am Sportplatz 6 | 96138 Burgebrach
www.ludwig-elektrotechnik.de | info@ludwig-elektrotechnik.de | 09546/920 920

euronics

Senioren und Jugend

Miteinander älter werden in Stegaurach

Der Arbeitskreis für das Altenhilfskonzept

Ehrenamtliche Beraterin in Altersfragen Seniorenbeauftragte der Gemeinde Stegaurach:

Frau Ingeborg Lotze
Mobil: 0171 2873084, Tel.: 0951 290225

Persönliche Beratungen möglich, jeden 1. Donnerstag im Monat ab 17.00 Uhr im Böttinger'schen Landhaus. Wenn möglich telefonische Anmeldung in der Gemeinde. Telefonische Beratungen jederzeit.

*Sommerhitze, Schattenlust
ist so typisch für August.*

*Meist hat jeder ganz viel Durst,
deshalb du viel trinken musst.*

Liebe Mittwochs-gymnastikerinnen,
liebe Seniorinnen,

Unsere Gymnastikstunden werden wegen der großen Hitze manchmal ausfallen. Sie werden rechtzeitig von mir telefonisch verständigt.

Im August hat unser **Koch Urlaub**, deshalb können wir uns erst im September (07. September) wieder zum fränkischen Mittagstisch treffen. Außer es findet sich, wie gemunkelt wird, jemand, der für uns ein Mittagessen zaubert.

Bis dahin, lassen Sie sich von der großen Hitze nicht entmutigen.

Ihre und Eure Ingeborg Lotze

Aktuelle Ausflüge und Veranstaltungen:

• Senioren Stegaurach und der gesamten Pfarrgemeinde

Da wir uns im August nicht treffen, gibt es ein paar Rätselfragen, die es mit oder ohne Hilfe bis zu unserem nächsten Treffen im September zu lösen gilt:

- Zu welchem Seelsorgebereich gehört die Pfarrei Stegaurach?
- Wann und von wem wurde das Bistum Bamberg gegründet? Wie hieß der erste Bischof?
- Wie viele Bistümer gibt es in Bayern und wie heißen sie?

Ansprechpartner:

Frau Sauer	Tel.: 0951 29896
Frau Anwander	Tel.: 0951 296985

• Seniorenclub Stegaurach und Umgebung

Donnerstag, 10. August 2023 Gemütlicher Donnerstag

Abfahrt: 12.30 Uhr Stegaurach Kirche
(Zusteigemöglichkeiten wie immer)

Ziel: Escherndorf/Altmannsdorf

Ansprechpartner:

Frau Scharf	Tel.: 0951 296911
Frau Raube	Tel.: 0951 29895

• Senioren Mühlendorf

Ansprechpartner:

Frau Lechner	Tel.: 0951 290126
Frau Montag	Tel.: 0951 290370

• Senioren Höfen/Waizendorf

Sonntag, 6. August 2023

Sommerfest am Gemeinschaftshaus (Alte Schule) in Höfen

14.30 Uhr Kaffee und Kuchen und zünftige Brotzeit

Herzliche Einladung auch an die Senioren/innen der ganzen Gemeinde!

Donnerstag, 24. August 2023

Treffen auf dem Waizendorfer Keller

ab 14.30 Uhr. Bei schlechtem Wetter Treffen im Gasthaus Giehl

Ansprechpartner:

Frau Sahliger	Tel.: 0951 296957
---------------	-------------------

Bürgermobil



Alle Bürgerinnen und Bürger sind herzlich eingeladen das Bürgermobil der Gemeinde Stegaurach kostenlos zu nutzen, immer am

DIENSTAG, 13.00 Uhr bis 17.00 Uhr
DONNERSTAG, 09.00 Uhr bis 13.00 Uhr

Wenn Sie mit dem Fahrzeug mit extra tiefem Ein- und Ausstieg mitfahren wollen, melden Sie Ihren Fahrtwunsch spätestens einen Tag vorher in der Gemeindeverwaltung unter der Tel. Nr. 0951/99 222-0 an. Es besteht Maskenpflicht! Auch Fahrten zum Impftermin im Impfzentrum Bamberg sind weiterhin möglich.

Aktuelles aus dem Seniorenzentrum Stegaurach

Ihren 92. Geburtstag feierte Otilie Fischer im Seniorenzentrum Stegaurach, das sie schon seit neun Jahren ihre Heimat nennen kann. Die gebürtige Stegauracherin war im Berufsleben als Näherin tätig. Auf ihren 1,0-Abschluss als Näherin ist die Jubilarin besonders stolz, ist der Beruf für sie doch auch eine Berufung gewesen. 57 Jahre war Frau Fischer verheiratet und hatte einen Sohn. Leider sind ihr Mann und ihr Sohn schon verstorben. Jedoch gratulierten ihr zum Geburtstag vier Enkelkinder und drei Urenkelkinder. Auch die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter vom Seniorenzentrum Stegaurach mit Einrichtungsleiterin Alexandra Schlicht ließen es sich nicht nehmen mit der Jubilarin anzustoßen. Bürgermeister Thilo Wagner kam ebenfalls, um zu gratulieren.



Kerwa-Besuch in Stegaurach. Mit viel Freude besuchten die Senior*innen die Kerwa zum traditionellen Fröhshoppen und Weißwurst essen. Die Band Tutti Frutti spielte mit Liedern auf, die zum Mitschunkeln und Mitsingen anregten. Auch die eine oder andere Maß fand seinen Abnehmer und so hatte die Seniorengruppe einen heiteren Vormittag mit viel Spaß. Ein großer Dank geht an dieser Stelle an die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die das ganze Jahr über mit großem Engagement Aktionen und Veranstaltungen nach Jahreszeiten oder zu bestimmten Anlässen organisieren und umsetzen. Gemeinsam wird so das ganze Jahr intensiv erlebt.





Kreativ Workshop zum Thema Rassismus in Stegaurach

35 SchülerInnen der 6. und 7. Klassen der Mittelschule Altenburgblick erlebten und gestalteten am 29.06.2023 gemeinsam mit ihren KlassenlehrerInnen, der JaSlerin Saskia Paulin und Nadine Beck von JAM von iSo e.V. einen Workshop zum Thema Rassismus.

Der Tag startete mit einem gemeinsamen Spaziergang ins Forsthaus von Stegaurach, in dem die hiesige Jugendarbeit – JAM stattfindet. Dort stellte Nadine Beck sich und den Jugendtreff vor und alle rückten gleich mal ganz nah im Wohnzimmer zusammen, um der ersten Einheit zu lauschen. Diese wurde durch Rassismus-Experten Herrn Bazo durchgeführt. Er sprach mit den Jugendlichen über die Themen Stereotype und Vorurteile und was diese mit Rassismus zu tun haben. Zudem tauschten sie sich über persönliche Erfahrungen mit Vorverurteilungen aus und auch darüber, wie man in Zukunft selbst sensibler mit diesem Thema umgehen kann. Danach lernten sich die SchülerInnen durch gruppendynamische Spiele besser kennen.



Im weiteren Teil des Workshops wurde dann tatkräftig losgelegt. Graffiti-Künstler Moritz Stark sprayte im Garten gemeinsam mit den Jugendlichen fünf kunterbunte und kunstvolle Leinwände zum Thema Frieden und Haltung zeigen gegen Rassismus. Die andere Gruppe düste ab in die Küche und bereitete in Teamwork internationale Snacks wie Börek, Pfefferminztee und Wassermelonen-Sticks für alle zu. Die Stimmung war super und alle packten mit an und unterstützten sich gegenseitig.



Am Ende konnten alle TeilnehmerInnen zusammen essen, das Erlebte Revue passieren lassen und dabei die erschaffenen Kunstwerke bewundern. Alles in Allem ein sehr gelungener Tag, der allen wieder ins Bewusstsein gerufen hat, wie viel wir auch von Unbekanntem lernen können und wie wichtig es für ein angenehmes Miteinander ist, neugierig zu bleiben, die eigenen Vorurteile zu hinterfragen und gemeinsam Haltung für Frieden und Respekt zu zeigen.

Wer Lust hatte sich die Kunstwerke der Klassen 6 und 7 anzuschauen, konnte dies beim Schulfest der Grund- und Mittelschule Altenburgblick Stegaurach im Juli in der Vorhalle der Turnhalle tun. Dauerhaft werden diese dann das Wohnzimmer des Jugendzentrums schmücken und dort zu bewundern sein.

Lieben Dank an alle TeilnehmerInnen, KooperationspartnerInnen sowie an das Wunschkonzert von „Demokratie Leben“, durch die der Workshop komplett gefördert wurde.

Treff Programm Pause Schöne Sommerferien!



Umwelt

natur.digital



Natur wird digital

Sind Sie gerne in der Natur Bayerns unterwegs und möchten neue Routen kennenlernen? Oder haben Sie sich schon mal gefragt, ob der Gänsesäger wirklich Gänse zersägt? Warum querfeldein keine gute Idee ist?

Für alle Naturentdecker und die, die es noch werden wollen, ist natur.digital genau das Richtige. Kostenlos. Online und offline nutzbar. Herausgeber ist die Bayerische Naturschutzverwaltung, alle Infos von Experten aufbereitet.

→ Naturdigital.bayern.de



Foto: naturefund.de

Wie singen Heuschrecken?

Um Weibchen anzulocken, Rivalen zu vertreiben und das Territorium abzugrenzen, stimmen unsere heimischen Heuschrecken gerne ein Liedchen an. Doch wie machen sie das eigentlich?

Für viele Naturfans ist der Sommer erst perfekt, wenn unsere Kurz- und Langfühlerschrecken ihr Konzert beginnen. Beide Gruppen haben dabei spezielle Techniken entwickelt: Die weitverbreiteten Grashüpfer gehören zu den Kurzfühlerschrecken. Sie streichen mit ihren Oberschenkeln über die Kante ihrer Deckflügel, die ihnen quasi als Saite dient. Wer hätte gedacht, dass in jedem Grashüpfer eine kleine Violine steckt? Ton, Melodie und Rhythmus sind bei allen Arten verschieden – geradeso wie bei Vogelstimmen. Auch unter unseren Laubheuschrecken und Grillen – sie zählen zu den Langfühlerschrecken – gibt es allseits bekannte Gesangkünstler. Sie musizieren allerdings durch kräftiges Aneinanderreiben der beiden Vorderflügel, die mit Schrilbleisten versehen sind. Einige Heuschrecken haben noch andere Methoden entwickelt, um auf sich aufmerksam zu machen. Die Gemeine Eichenschrecke zum Beispiel trommelt mit ihren Hinterbeinen auf Blätter, und die in Feuchtwiesen lebende Sumpfschrecke erzeugt weithin hörbare Knippslaute, indem sie ihr Hinterbein nach hinten schleudert.

Mach mit: Eichhörnchen beobachten und melden!

Ob im Garten, im Stadtpark oder im Wald: Wo es Bäume gibt, trifft man meist auf Eichhörnchen. Es macht Spaß, den kleinen Gesellen zuzusehen. Dennoch weiß man erstaunlich wenig darüber, wie und wo genau in Bayern Eichhörnchen leben und wie sich ihr Bestand entwickelt. Das wollen wir gemeinsam mit Ihnen ändern!

Je mehr wir über die kleinen Hörnchen wissen, umso besser können wir sie und ihre Lebensräume schützen. Gemeinsam mit Ihnen wollen wir deshalb herausfinden, wo es in Bayern Eichhörnchen gibt, wie viele es sind und bei welchen Aktivitäten man sie beobachten kann.

Dafür brauchen der Bund Naturschutz Bayern Ihre Unterstützung. Jeder kann mitmachen, jede Beobachtung zählt. Schließen Sie sich an, werden Sie Eichhörnchen-Forscher und melden Sie uns, wann und wo Sie Eichhörnchen gesehen haben – schnell und einfach direkt auf der Website oder per App "Eichhörnchen in Bayern".



Foto: bund-naturschutz.de

Eichhörnchen in Bayern: sympathische Nussliebhaber und Kletterkünstler

Nicht zuletzt wegen seines putzigen Aussehens und seiner flinken und geschicklichen Art zählt das Eichhörnchen zu den bekanntesten Tieren unserer Heimat. Sein Name stammt nicht etwa von der „Eiche“ oder „Eicheln“ ab, sondern vom althochdeutschen „aig“, was so viel wie „sich schnell bewegen“ bedeutet.

Als Kulturfolger bevorzugen sie die günstigen Lebensraumbedingungen der besiedelten Kulturlandschaft und profitieren von alten Baumschätzen. Doch trotz seines Bekanntheitsgrades und seiner Nähe zum Menschen ist das Eichhörnchen eine erstaunlich wenig erforschte Art.

Das Eichhörnchen – Ein Steckbrief

Das Eurasische Eichhörnchen (*Sciurus vulgaris*) ist ein Nagetier aus der Familie der Hörnchen (Sciuridae) und der einzige mitteleuropäische Vertreter seiner Gattung. Sein charakteristischstes Merkmal ist der lange buschige Schwanz, der mit bis zu 20 cm fast genauso lang ist wie der Körper der Nager. Die Fellfarbe unserer heimischen Eichhörnchen variiert je nach Region und Jahreszeit stark und reicht von fuchsrötlich bis braunschwarz.

Eichhörnchen leben bevorzugt in Nadel- und Mischwäldern mit dichtem Kronenschluss. Ein Rückzugsort und ein möglichst großes Nahrungsangebot – mehr braucht es nicht, um die anpassungsfähigen Nager zum Bleiben zu bewegen. Eine zwingende Voraussetzung für die Ansiedlung der Tiere ist jedoch das Vorhandensein von Baumsamen. Daher kommt es auch in erster Linie weniger auf die Zusammensetzung eines Waldes, sondern viel mehr auf das Alter der einzelnen Bäume an. Denn die Produktion von Baumsamen, die den Nagern als Hauptnahrungsquelle dienen, setzt je nach Baumart erst ab einem Mindestalter von zehn Jahren ein.

Nüsse sind zweifellos die bekannteste Nahrung der Eichhörnchen, doch eigentlich sind sie opportunistische Allesfresser. Zwar lässt sich eine Vorliebe für Samen (vor allem Fichten- und Kiefernzapfen), Früchte (Sonnenblumenkerne, Kastanien und Bucheckern), Nüsse (Haselnüsse, Eicheln und Walnüsse) und Pilze nicht bestreiten, doch fressen sie – je nach Jahreszeit und Verfügbarkeit – auch tierische Kost wie Insekten, Vogeleier und teilweise sogar Jungvögel. Wird die Nahrung knapp, greifen die anspruchslosen Nager auch auf Blüten, Wurzelwerk, Knospen und Rinde zurück. In besiedelten Regionen kann es auch vorkommen, dass Eichhörnchen sich unseres Hausmülls bedienen.

Bei der Wahl ihrer Nahrung sind unsere heimischen Hörnchen nicht gerade wählerisch. Doch wer hätte gedacht, dass selbst giftige Pilze auf ihrem Speiseplan stehen? Im Gegensatz zum Menschen ist der Verdauungstrakt der Eichhörnchen so kurz, dass Giftstoffe ausgeschieden werden, bevor die Tiere sie überhaupt aufnehmen können. So wird der giftige Pilz zum Leckerbissen.

Vereine

Stegaurach

FFW Stegaurach e.V.

Vorankündigung:

Sa., 23.09.23 19.00 Uhr Helferversammlung für die 150 Jahr-Feier, Feuerwehrhalle



Mehr Infos unter www.feuerwehr-stegaurach.de!

Termine für die Aktiven und die Löschgruppe Hartlanden:

Sa., 05.08.23 17.30 Uhr Übung der Aktiven, Feuerwehrhalle
Mo., 21.08.23 19.00 Uhr Technischer Dienst
Do., 31.08.23 19.00 Uhr Durchgang Atemschutzzentrum, Strullendorf



Termine für die Kinderfeuerwehr:

Sa., 05.08.23 14.30 Uhr Treffen der Kinderfeuerwehr, Feuerwehrhalle

Vorankündigung

Sa., 23.09.23 Kinderolympiade des Landkreis Bamberg, Strullendorf

Termine für die Jugendfeuerwehr:

Fr., 11.08.23 18.00 Uhr Übung der Jugendfeuerwehr, Feuerwehrhalle, Treffpunkt: 17.45 Uhr
Fr., 25.08.23 18.00 Uhr Übung der Jugendfeuerwehr, Feuerwehrhalle, Treffpunkt: 17.45 Uhr

Vorankündigung:

Mi., 06.09.23 09.00 Uhr Ferienprogramm: „Feuerwehr erleben“, bis ca. 13.00 Uhr
Angebot für Kinder ab 6 Jahren.
Treffpunkt Feuerwehrhalle Stegaurach.
Anmeldung unter www.fepronet.de erforderlich.



JUGENDFEUERWEHREN DER GEMEINDE STEGAURACH



**ALLE BRAUCHEN DIE FEUERWEHR,
DIE FEUERWEHR BRAUCHT
DICH!**

DEINE ANSPRECHPARTNER IN DEN ORTSTEILEN:

Debring/Unteraurach:
Christian Langguth
jugend@feuerwehr-debring.de

Höfen/Waizendorf:
Bernd Reichelt
jugend@fw-hoefen-waizendorf.de

Mühlendorf:
Thomas Hellmann
jugend@feuerwehr-muehlendorf.de

Stegaurach:
Christian Übel
jugendwart@feuerwehr-stegaurach.de

Folgt uns auf:



FW-FL Stegaurach

So., 13.08.23 14.00 Uhr Tag des Tieres am Windfeldersee in Stegaurach



Wir laden Sie zu unserem traditionellen Tag des Tieres, ganz herzlich ein. Ein Fest für die ganze Familie. Verbringen Sie einen abwechslungsreichen Nachmittag mit unseren Attraktionen, wie Tiersegnung, Ponyreiten, Zauberer, Dog-Dancing-Vorführung, Hüpfburg, Streichelzoo und viele weitere Überraschungen. Für unsere Gäste gibt es verschiedene Köstlichkeiten.

Ruderregatta:

Beginn 15.30 Uhr. Mitzubringen ist ein Team aus mindestens zwei Ruderern, unzählige Unterstützer und viel Spaß.



Haben Sie sich schon angemeldet? Nein?

Dann kontaktieren Sie Thilo Wagner, 0951/ 99 222-15

Do., 03.08.23 19.30 Uhr Energieeinsparung und Heizungen für die Zukunft – Fraktion vor Ort mit Staatsminister für Umwelt Thorsten Glauber und Energieberater Roland Walter, Gasthaus Melber in Höfen

Gartenfreunde Stegaurach

So., 06.08.23 15.00 Uhr Sommerfest in und um den Bürgersaal Stegaurach



Wir laden Sie, liebe Mitglieder und die gesamte Bevölkerung, herzlich zu unserem Sommerfest rund um den Bürgersaal ein. Genießen Sie den Sonntag bei Kaffee und Kuchen sowie kühlen Getränken und Leckerem vom Grill und Salate. Für die Kinder haben wir Spiele und Basteleien vorbereitet. Musikalische Umrahmung von Verena und Werner Scheer.

Schützenverein „Hubertus“ 1956 e.V. Stegaurach



Schießzeiten

Sommerpause -kein Schießbetrieb im August-

Sportliches

03.08. – 06.08.23 Trainingslager in München
18.08. – 27.08.23 Deutsche Meisterschaft in München

Teilnehmer und die gesonderten Trainingszeiten werden durch die Jugendleitung mitgeteilt.

Veranstaltungen

Vorschau September 2023:

-Haupt- und Königsschießen-
Termine werden rechtzeitig bekanntgegeben

Öffnungszeiten Gaststätte Schützenhaus:

Montag, Mittwoch und Freitag zu den bekannten Öffnungszeiten.
Vom Mo. 28.08. bis einschl. So. 03.09.2023 bleibt die Gaststätte geschlossen.



Spielvereinigung Stegaurach 1945 e.V.



Fußball

Herrenfußball (Kreisklasse 3):

Fr., 04.08.23	19.00 Uhr	SG Altendorf I/Sassanfahrt II – SG Stegaurach/Waizendorf
Do., 10.08.23	18.30 Uhr	SG Stegaurach/Waizendorf – SG Sambach/Steppach/Herrnsdorf
So., 13.08.23	15.00 Uhr	FC Wacker Trailsdorf – SG Stegaurach/Waizendorf
So., 20.08.23	15.00 Uhr	SG Stegaurach/Waizendorf – SV Ober-Unterharnsbach 2
Fr., 25.08.23	18.30 Uhr	TSV Hirschaid 2 – SG Stegaurach/Waizendorf



Fußballtraining für Kinder findet wieder ab September statt!

D-Junioren (Jahrgang 2010/2011):

Auf der Aurachtal-Sportanlage:

Montag und Mittwoch von 17.15 Uhr – 18.45 Uhr

Für weitere Informationen oder Fragen steht Euch Christian Mackert, Tel. 0179 / 2227045, und Manuel Hümmer, Tel 0171 / 6320781, zur Verfügung.

F-Junioren (Jahrgang 2014–2017) und G-Junioren ab 3 Jahren:

Lust am Fußball?

Für unsere bestehende G-Junioren-Mannschaft suchen wir noch Kinder ab 3 Jahren.

Unsere F-Junioren würden sich über Verstärkung ab dem Jahrgang 2014 freuen.

Wenn du Spaß an Bewegung hast und das Fußballspiel erlernen möchtest, bist du bei uns genau richtig. Unser Trainer hat eine BFV Kindertrainer-Lizenz und freut sich euch kennenzulernen.

Trainiert wird jeweils Dienstag und Donnerstag von 17.15 – 18.15 Uhr auf der Aurachtal-Sportanlage in Stegaurach.

Für weitere Informationen steht Matthias Flieger, Tel. 0151 / 22378383, Matthias.flieger@t-online.de, gerne zu Verfügung.

Fitness- und Gesundheitssport/Tanzsport

Neues Stundenangebot ab September 2023:

Sunday-Body-Workout mit Ramona Steblein

Funktionelles Training mit dem eigenen Körpergewicht gezielt auf Kräftigung des ganzen Körpers und zur Steigerung der Mobilität und Beweglichkeit.

immer sonntags von 09.30 Uhr bis 10.30 Uhr

Start: 10.09.2023

Wo: Gymnastikraum SpVgg Stegaurach

Im August machen wir Ferien und wir freuen uns, Euch im September wieder zu sehen.

www.spvgg-stegaurach.de



Wanderfreunde Aurachtal e.V. 84 Stegaurach



Veranstaltung: Volkswanderung

12./13.08.	Schwarzenbach/Saale
19./20.08.	Crailsheim

Wir bitten Sie, sich rechtzeitig zu informieren. Dies können Sie im Internet unter www.dvv-wandern.de erfahren.

Einige Wandervereine bieten weiterhin geführte Wanderungen an. Diese beginnen zu den jeweiligen Zeiten und werden von jemandem geleitet. Wir wissen nicht, ob die Wandertage kurzfristig abgesagt werden. Bitte beachtet die genauen Hygienemaßnahmen.

Geführte Wanderungen des Vereines:

Wanderfreunde Stegaurach:

27.08.	um 10.00 Uhr	5, 10 km
Start: Brauereigasthof Bayer in Theinheim		

TSV Küps:

02.08.	um 15.00 Uhr	5, 12 km
Start: Angerseehütte in Bad Staffelstein		
05.08.	um 09.30 Uhr	5, 13 km
Start: Parkplatz Wasserschloss in Mitwitz		
06.08.	um 09.30 Uhr	5, 12 km
Start: Grillecke, Küps		
09.08.	um 15.00 Uhr	5, 12 km
Start: Angerseehütte in Bad Staffelstein		
16.08.	um 15.00 Uhr	5, 12 km
Start: Angerseehütte in Bad Staffelstein		
23.08.	um 15.00 Uhr	5, 12 km
Start: Angerseehütte in Bad Staffelstein		
30.08.	um 15.00 Uhr	5, 12 km
Start: Angerseehütte in Bad Staffelstein		

1. Nürnberger Volkslaufclub:

12.08.	um 10.00 Uhr	6, 10 km
Start: Waldschänke Bruckkanal in Feucht		

Alte Veste Zirndorf:

05.08.	um 10.00 Uhr	5, 10 km
Gasthof Lindenhof in Großhabersdorf-Fernabrünst		

Neunkirchen am Brand:

26.08.	um 10.00 Uhr	5, 10 km
Start: Gasthof zur Linde in Effeltrich		

Bleiben Sie gesund.

Debring

Feuerwehr Debring



Do., 17.08.23	Teilnahme am Ferienprogramm der Gemeinde Stegaurach
Sa. + So. 02. + 03.09.23	Kirchweihwochenende mit Baum aufstellen und Gottesdienst

Termine für die Aktiven

Mo., 14.08.23	19.00 Uhr	Übung der Aktiven
---------------	-----------	-------------------

Termine für die Jugendfeuerwehr

Fr., 11.08.23	18.00 Uhr	Übung der Jugendfeuerwehren der Gemeinde
Sa., 19.08.23	14.00 Uhr	Jugendflamme 2
Fr., 25.08.23	18.00 Uhr	Übung der Jugendfeuerwehren der Gemeinde

Interessierte (m/w/d) dürfen sich gerne bei unseren Jugendwarten Christian Langguth und Bernd Tschiggfrey melden.

Telefon: 0951-93298377 (Anrufbeantworter)

E-Mail: jugend@feuerwehr-debring.de

Web: www.feuerwehr-debring.de/jugendfeuerwehr

Die Jugendfeuerwehr in Debring ist ein Teil der Jugendfeuerwehren der Gemeinde Stegaurach. Jeder Ortsteil hat seine eigene Jugendgruppe, geübt wird aber zum größten Teil gemeinsam und das in jedem Ortsteil abwechselnd.

Weitere Informationen, aktuelle Änderungen & Termine findest Du auf unserer Internetseite



www.feuerwehr-debring.de



Mühlendorf

Krieger- u. Soldatenkameradschaft Mühlendorf u. Umgebung



Mo., nach Absprache	Schießen Kleinkaliber, Schießstand Schönbrunn
So., nach Absprache	Schießen Großkaliber, Kunigundenruh Bamberg
Fr., 18.08.23	18.00 Uhr „Kriegerstammtisch“ Bierkeller „Alte Mühle“

Informationen unter: www.ksk-muehlendorf.de/
Anfragen / Buchungen: vorstand@ksk-muehlendorf.de

Musikverein Mühlendorf e.V.



Termine:

Sa.+ So., 05. - 06.08.23	Rancherfest (vereinsintern)
Di., 15.08.23 10.00 Uhr	Prozession St. Jakob Bamberg
Do., 24.08.23 18.00 Uhr	Unterhaltungsmusik Sandkerwa, Elisabethenkirche
Mo., 28.08.23 17.45 Uhr	Hahnenschlag u. Unterhaltungsmusik, Elisabethenkirche
Di., 29.08.23 19.30 Uhr	Passiven-Stammtisch (vereinsintern)
So., 03.09.23 10.00 Uhr	Kirchweihgottesdienst mit Frühschoppen, Debring
So., 03.09.23 17.00 Uhr	Unterhaltungsmusik Debring Kirchweih
Sa., 09.09.23 16.40 Uhr	Kirchweihbaumaufstellung, Mühlendorf
So., 10.09.23 14.00 Uhr	Kirchweihstandkonzert, Mühlendorf

Die aktuellsten Informationen findet ihr auch auf unserer Homepage:
<http://musikverein-muehlendorf.de/>



QR Homepage



QR Facebook



QR Instagram

Waizendorf

Sportverein Waizendorf



Einladung

Zu den Verbandsspielen der 1. Mannschaft:

Do., 10.08.23 18.30 Uhr	SG Steg./Waizend. - SG Samb.Stepp.Herrnsdorf
So., 13.08.23 15.00 Uhr	Wacker Trailsdorf - SG Steg./ Waizendorf
So., 20.08.23 15.00 Uhr	SG Steg./ Waizendorf - SV Ober/Unterharnsbach II
So., 27.08.23 14.00 Uhr	TSV Hirschaid II - SG Steg./Waizendorf

und den Verbandsspielen der 2. Mannschaft:

Mi., 09.08.23 18.30 Uhr	SV Waizendorf II -SG Samb.Stepp. Herrnsdorf II
So., 13.08.23 17.00 Uhr	Wacker Trailsdorf II -SV Waizendorf II
So., 20.08.23 12.45 Uhr	SV Waizendorf II -SV Ober/Unterharnsbach III

Ansprechpartner der Jugendmannschaften:

A-1 Jugend	Florian Friedrich	0163 1601217
A-2 Jugend	Markus Müller	176 12969402
	Oliver Nikol	0151 59101277
	Thomas Herzog	0172 8602007
	Thomas Löhr	0172 7870088
	Martin Kriesten	0173 8966505
C-1 Jugend	Norbert Paulus	0151 67634234
	Anja Berth	0176 24013887
C-2 Jugend	Mathias Zeck	0179 2219658
D-1 Jugend	Matthias Müller	0175 2030601
	Holger Röhlig	0171 9353206
D-2 Jugend	Stefan Strobl	0177 1751109
	Daniel Lehner	0176 64333639
D-3 Jugend	Marcel Scheffler	0152 54183419
	Jürgen Röber	0176 38745172
E-1 Jugend	Uwe Gätschmann	0160 98944380
	Dierk Lüker	0152 03022363
E-2 Jugend	Marco Zankl	0177 1731681
	Armin Litzfelder	0175 7443382
	Andy Porstmann	0171 7836412
E-3 Jugend	Oliver Becher	0176 70444574
	Stefan Reck	0151 22693386
E-4 Jugend	Michael Rieck	0151 11569897
E-5 Jugend	Grig Udrescu	0171 1277457
F-1 Jugend	Christian Roth	0170 4520471
	Manuel Thomann	0170 3272397

F-2 Jugend	Marco Dörnhöfer	0179 4597455
	Marc Schmitt	0151 19477695
F-3 Jugend	Benjamin Lamm	0172 1307614
G-1 Jugend	Daniel SanFernandez	0152 52148690
G-2 Jugend	Thomas Leutheuser	0176 41855364
	Florian Folger	0151 22698308
Bambinis	Hans Frank	0176 38059038

An alle Neueinsteiger!

Lust auf Fußball? Im Verein? Mit vielen gleichaltrigen Kindern? Ohne Druck? Nur der Spaß steht im Vordergrund! Dann kommt doch zu uns! Jeder darf bei uns mitspielen. Mädchen und Jungs.



Interessenten bitte nachstehende Nummern anrufen.

Ansprechpartner:	Hans Frank	0176 38059038
	Christian Roth	0170 4520471

Mo.,	19.30 Uhr	Damengymnastik , ab Mai im Bruderwald (Leiterin: Michaela Karger, Tel. 0951 290579)
Do.,	19.00 Uhr	Kegelabteilung Donnerstag alle 14 Tage auf der Kegelbahn des SV Reudorf. Interessierte sind jederzeit willkommen. (Ansprechpartner Hildegard Schellenberger Tel. 0951 2836605)
Fr.,	16.30 Uhr	Kinderturnen , Aurachtalhalle Bei Ballspielen, Geräteturnen, Trampolin sowie beim Rennen und Toben haben alle viel Spaß. (Leiterin Vroni Wimmer 0951 93298378)

Leichtathletikabteilung – SV Waizendorf

ab 18.04.2023



Kinderleichtathletik – Schulsportanlage Stegaurach

Di., 15.45 – 17.00 Uhr	Jg. 2012 bis 2015	Gaby Leibbrand, Tel. 290802/ Marcus Leipold, 01717264847
------------------------	-------------------	---

Di., 15.45 – 17.00 Uhr	Jg. 2016 bis 2017	Mareike Karl, Tel.: 0176 63480831
------------------------	-------------------	-----------------------------------

Leichtathletik Grundagentraining – Sportplatz Walsdorf

Di., 17.15 – 19.00 Uhr	Jg. 2006 bis 2011	Gaby Leibbrand Tel. 290802;
Fr., 16.30 – 18.30 Uhr,	Jg. 2006 bis 2011	Dominik Buck Tel.: 015115252426 Elke Noell Tel.: 017630154487

Auswärtiger Verein

VdK Ortsverband Walsdorf

Mo., 14.08.23 14.00 Uhr	Kaffeekränzchen am Kirchweihmontag, Festzelt an der Schule Walsdorf
-------------------------	---

Herzliche Einladung!

Fliesen – Design

Stärk

Fliesen, Mosaik und Naturstein

- Natursteinverlegung im Innen- und Außenbereich
- Fliesenarbeiten aller Art
- Mosaikarbeiten
- Balkon- u. Terrassensanierung
- Große Ausstellung
- Badsanierung
- Reparaturarbeiten
- Treppenanlagen
- Taktiles Saystem

Rosenweg 2 · 96194 Walsdorf
 Tel. 0 95 49/92 11 20 · Fax 0 95 49/92 11 22 · www.fliesen-staerk.de

Pinwand



TERMIN VORMERKEN

Wir feiern Geburtstag vom 30.05.2025 bis 01.06.2025



Seit 150 Jahren sind wir stets für Euch im Einsatz!

Jetzt brauchen wir Eure helfenden Hände.

Wer Lust hat, mit uns gemeinsam ein unvergessliches Fest auszurichten, ist
am **23.09.2023 um 19:00 Uhr**

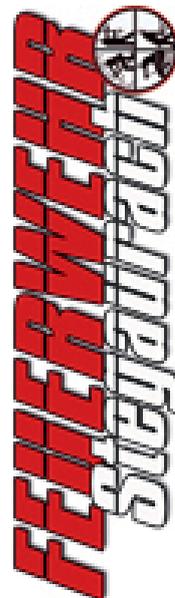
in die Halle der freiwilligen Feuerwehr Stegaurach
zum **1. Helfertreffen herzlichst eingeladen.**

Bringt gerne Eure Familie, Freunde und Bekannten mit.

Wir freuen uns über zahlreiche Unterstützung.

Egal ob Kuchenspenden oder Arbeitseinsätze, wir zählen auf Euch.

Eure



Anzeigen

Rad Bahnhof

Beratung
Verkauf
Werkstatt

SOMMER
SCHLUSS
VERKAUF

große Auswahl
tolle Preise



Lagerhausstr. 10A | 96138 Burgebrach
09546 5936736 | www.rad-bahnhof.de

ESTRICH
Höllein GmbH



Zement-, Industrie-,
Schnell- und Fließestriche
Designböden | Abdichtungen

Estrich Höllein GmbH
Schlemmerwiesen 1
96123 Pödeldorf

Tel. 0 95 05/80 32 28
Fax 0 95 05/80 32 29
Mobil 01 71/8 32 01 87

mail@estrich-hoellein.de
www.estrich-hoellein.de

**NORDIC
WALKING**
in Stegaurach

Mittwochs 13.09. – 25.10.2023
16:30 – 18:00 Uhr
Treffpunkt Wanderparkplatz
Hartlanden
80,- € Teilnahmegebühr

- für Anfänger geeignet
- Erlernen und optimieren der Nordic-Walking-Technik
- Stabilisations-, Kräftigungs-, Dehnungs- und Entspannungsübungen
- unterschiedliche Strecken in Stegaurach
- Stöcke bitte selbst mitbringen sowie wetterfeste Bekleidung

Anmeldung bei Elke Archibald Newland bitte unter
Tel.: 0157-34568897 oder info@mealplan.coach

Seniorin sucht 2–3 Zimmer-Wohnung im EG
oder barrierefrei mit Balkon oder Terrasse.
Bad mit Fenster. Bezug ab September.

Tel. 0951 / 296536

Unfall – was nun?

Rufen Sie uns an !
Qualitätsarbeit und -Service
haben einen Namen



Willi Güttler
UNFALLINSTANDSETZUNG
aller Fabrikate

Burgebrach • ☎ 0 95 46 / 59 39-0
Abhol- und Rückfahrservice

LACK + KAROSSERIE



WICHT Reundorf

09502 1007 info@auto-wicht.de

 seit 1949
FÖRTSCH
GMBH

- FASSADENRENOVIERUNG
- MALER- UND TAPEZIERARBEITEN
- INNEN- UND AUSSENPUTZ
- WÄRMEDÄMMVERBUNDSYSTEME (WDVS)
- EXKLUSIVE DÄMMPUTZE

Münchner Ring 21-23a • 96050 Bamberg • Tel. 0951 130454
www.malerbetrieb-foertsch.de

 **FLIEGENGITTERHERSTELLER**
BÖHLEIN

Fenster - Türen - Wintergärten - Sonnenschutz - Markisen

Roland Böhlein
96167 Königfeld
☎ 0 92 07 / 5 28
info@boehlein-montagen.de

Kaiser

BESTATTUNGEN

Weil wir *anders* sind! GmbH

Herzlich Willkommen bei Kaiser Bestattungen GmbH

Die Ausstellung und der Empfang

Selbstverständlich dürfen Sie Ihre eigene Kleidung, Decken und Kissen für Ihren Verstorbenen mitbringen. Eine Urnenbeisetzung in der kostenlosen Aschekapsel ist jederzeit möglich. Schmuckurnen können auf Wunsch erworben werden. Wir unterstützen Sie bei der sarglosen Bestattung.

Durch unser Waisenkinderstiftungskaffee und unseren Kaisersaal wird unser Haus eine Begegnungsstätte für Jung und Alt.

Leider ist die Firma Malermeister Thomas Kostka immer noch nicht mit den Malerarbeiten fertig. Begonnen hat er seine Malerarbeiten im Frühsommer 2021...

Vorher



Nachher



Sven Kaiser

Bestattungsfachkraft / Trauerbegleiter / Trauerredner / Ausbilder /
Demenzfreundlicher Bestatter / Inhaber / Autor

Kaiser Bestattungen

Brückenstraße 5 · 96135 Mühlendorf · Info@kaiser-bestattungen.com



**JEDERZEIT FÜR
SIE ERREICHBAR:
(0951) 30 12 55 81**

 **LEBENSFEIER AUF JEDEM
FRIEDHOF GENERELL MÖGLICH** 

**Wald im Gemeindegebiet
zu kaufen gesucht.**

Handy 0172/9404154

Lehnen Sie sich zurück.



Immobilienbewertung
in 3 Minuten

WIR übernehmen kostengünstig
den Verkauf Ihrer Immobilie:
☎ **0951 299 90 99**

Kotschenreuther Immobilien GbR
Würzburger Str. 26 | 96135 Stegaurach
✉ info@kotschenreuther24.de
🌐 www.kotschenreuther24.de

kotschenreuther
Immobilien | bewährt seit 1968

Verputzer- und
Malerbetrieb

SCHMITT GmbH

96167 Königfeld · Schulstraße 4
Tel. 09207 989180 · info@schmitt-verputzerbetrieb.de

Innenputz
Außenputz
Vollwärmeschutz
Fassadengestaltung
Malerarbeiten

Authentisches QIGONG

Gesund bleiben – gesund werden
Shaolin Neijin Qigong und medizinisches
Qigong in der chinesischen Tradition

Kurszeiten und Kursort*

Freitag, 9.30 – 10:30 Uhr, im Pfarrheim
am Schlossplatz 2, 96135 Stegaurach

Weitere Angebote:

Gesundheitsmassagen nach Buyin Zheng
(nur nach vorheriger Vereinbarung)

*Einstieg jederzeit möglich.
Der Kurs ist durchlaufend und
findet auch im August statt.

Unsere leicht erlernbaren Übungen bewirken eine ganzheitliche Harmonisierung
von Körper, Geist und Seele. Sie lösen Blockaden, steigern das Wohlbefinden und
erhöhen die Vitalität. Unabhängig von Alter und Kondition bieten sie die Möglich-
keit die Gesundheit zu bewahren, zu verbessern oder wiederzuerlangen.

➤ **Kontakt:** Annerose Neuwirth, Brunnleite 25, 96135 Stegaurach
Tel. 0951 290818

Musikinstitut
im **Blumenhof**

Inh. Martina Schneider

Wir erteilen Unterricht in den Fächern

Klavier · Geige · Bratsche · Gitarre · Blockflöte · Querflöte ·
Klarinette · Saxophon

Neu ab September:

Unterricht für E-Gitarre, Westerngitarre und Bassgitarre
in den Bereichen Rock, Pop und Jazz.

Musikinstitut im Blumenhof

Im Blumenhof 27, 96135 Stegaurach, Tel.: 0151/616 939 95

Webseite: www.musikunterricht-stegaurach.de

Unterricht für Kinder, Jugendliche und Erwachsene

Malerwerkstätte
stöcklein



Qualität von Meisterhand

Klosterstraße 10

96117 Memmelsdorf • OT Weichendorf

Tel. 09 51/4 12 88 • Fax 09 51/42 06 18

- Maler- und Tapezierarbeiten
- Vollwärmeschutz
- Fassadenrenovierung
- Innen- und Außenputze



Car-n-Bike Service GmbH

www.car-n-bike.de



Seit 2006!
Motorrad
Vertragshändler!
Reparatur aller
Marken!

Mechaniker GESUCHT

Wir suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine/-n Kfz-Mechatroniker/-in.

Du hast Interesse an Autos und (evtl. auch) Motorrädern?

Du bist Kfz-Mechatroniker **oder** hast entsprechendes Interesse und Erfahrung?

Bewerbe dich bei uns. Wir freuen uns auf dich!

Wir kümmern uns um ihr Auto, Motorrad und Roller! Die Marke spielt dabei keine Rolle!
Würzburger Straße 76, Bamberg (hinter der Aral Tankstelle), ☎ 0951/51935910

50 x **XXXLutz** neubert

FEIERT JUBILÄUM

AUF FAST **ALLE**

<input checked="" type="checkbox"/> Möbel	<input checked="" type="checkbox"/> Heimtextilien
<input checked="" type="checkbox"/> Küchen	<input checked="" type="checkbox"/> Babyzimmer
<input checked="" type="checkbox"/> Matratzen	<input checked="" type="checkbox"/> Baby-Exklusivmarken
<input checked="" type="checkbox"/> Gardinen	<input checked="" type="checkbox"/> Haushaltswaren & Accessoires
<input checked="" type="checkbox"/> Leuchten	
<input checked="" type="checkbox"/> Teppiche	

Hauspreis mindestens

30% unter UVP^{1) + S)}



2) + S)

Ausgenommen: siehe S) sowie in der Werbung angebotene Ware

IN **ALLEN** ABTEILUNGEN

EXKLUSIV FÜR FREUNDSCHAFTSKARTEN-INHABERINNEN UND -INHABER

XXXLutz Hirschaid bei Bamberg | Industriestraße 5 | 96114 Hirschaid | Tel. (030) 25549166-0 |
Öffnungszeiten: Mo. - Sa. 10.00 - 19.00 Uhr | hirschaid@xxxlutz.de

ILDE30-3-g Für Druckfehler keine Haftung. Die XXXLutz Möbelhäuser, Filialen der BDSK Handels GmbH & Co. KG, Mergentheimer Straße 59, 97084 Würzburg. 1) Auf den UVP bei mit „Hauspreis“ gekennzeichneten Artikeln. Ausgenommen: siehe S). Gültig bis mindestens 31.08.2023. 2) Exklusiv für Freundschaftskarteneinhaberinnen und -inhaber. Im Möbelbereich auf mit „Aktionsrabatt“ gekennzeichnete Artikel. Ausgenommen: siehe S). Soweit anwendbar, Kombination mit dem „Hauspreis“ möglich, darüber hinaus keine weiteren Konditionen möglich. Gültig bis mindestens 31.08.2023. S) Gültig bei Neuaufträgen. Ausgenommen: Artikel in dieser Werbung, in der Ausstellung als „Bestpreis“/„Bester Preis“ gekennzeichnete Artikel, Blomus, Boxxx, Depot, JAB, Joop! (Teppiche), Musterring, Schöner Wohnen, Tilo und Vorwerk, bereits reduzierte Ware, Saisonartikel, Badzubehör, Elektro-Kleingeräte, Gutscheinkauf und Bücher. Keine Barauszahlung.



24/7
Online
Shopping

MEIN MÖBELHAUS.
MEIN ONLINE SHOP.



XXXLutz

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen

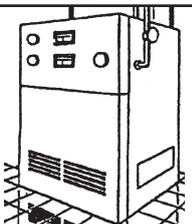
03944 - 36160
www.wm-aw.de
QR-Code scannen
WOHNMOBIL-CENTER
Am Wasserturm



Ölfeuerungs-Kundendienst

Wartung aller Brennerfabrikate
Störungsdienst auch Samstag/Sonntag
Kostenlose und unverbindliche Beratung!

Standort Pettstadt Tel. (09502) 8452
oder Tel. (09554) 505



Sicherheitsfachgeschäft seit über 70 Jahren



- Einbruchschutz für Ihr Zuhause, Ihrer Firma
- Sofortdienst für Schließzylinder (z. B. Gleichschließung)
- Schließanlagen – mechanisch und elektronisch
- Nachbestellung für Ihre vorhandene Schließanlage (vieler Fabrikate)
- Tresore, Geldkassetten, Briefkästen
- Notöffnungen (zu unseren Öffnungszeiten)
- Gravuren, Warnschilder
- Rund um Schlüssel und Schloss
- Eigenes Ladengeschäft

Beratung, Reparaturen, Verkauf, Montage durch Fachmonteure.

Schlüsselzentrale Heim GmbH
nur Josephstr. 5, 96052 Bamberg | Tel. 09 51 / 2 77 65
Montag – Freitag 8.00 – 18.00 Uhr | www.Schluesel-Heim.de



Schreinerei Krapp
Meisterbetrieb

Markus Krapp
Obergreuth 23,
96158 Frensdorf
Tel.: 09502/921957
Fax: 09502/490100
Mobil: 0171/4079802
www.schreinerei-krapp.de
@:info@schreinerei-krapp.de

Innenausbau
Möbel
Treppen
Böden
Küchen
Türen
Fenster
Zäune



Wir bringen Ihre Ideen ins Holz!

Qualität und Zuverlässigkeit sind unsere Stärken!

NEUE HAUSTÜREN 2023 Attraktiv · Solide · Sicher · Preiswert

www.ritzkowski-bauelemente.de

- Fenster und Haustüren
- Insektenschutz
- Rollläden für Neu- u. Altbau
- Markisen
- Innentüren
- Alle Montageleistungen
- Wartung und Reparaturen

Aluminium-Haustür-Modelle

Ritzkowski® Stefan Ritzkowski
Bauelemente 96175 Pettstadt

Ausstellung: Ohmstraße 13 - Geöffnet nach Terminvereinbarung!
Tel.: 09502 / 921140 · Fax: 09502 / 921141 · Mobil 01 71 / 9 90 18 06



FENSTER und TÜREN
...austauschen und
20% Steuern sparen



Seit über **25 Jahren**

STAPF
Fenster · Türen · Wintergärten

www.stapf-gmbh.de
Hafenstraße 26 · 96052 Bamberg
Telefon 0951 / 962340



Franz-Josef Heberlein
Baumaschinenverleih
Hauptstraße 12, 96135 Stegaurach/OT Höfen
Tel. 09 51 / 29 08 07 · Mob. 01 51 / 23 75 83 90

- ▷ Baukompressor
- ▷ Wassersäge groß/klein
- ▷ Rüttelplatte
- ▷ Vibrationsstampfer
- ▷ Boschhammer
- ▷ fahrbares Gerüst
- ▷ Vertikutierer
- ▷ Betonrüttler
- ▷ Hochdruckreiniger
- ▷ Sandstrahlgerät
- ▷ Flächenreiniger
- ▷ Scheibenschleifer
Scheuer- u. Bohnermaschine

96135 Stegaurach
Bamberger Str. 16 • Tel. 0951 - 70 2 70



www.schunder-bestattungen.de



SCHUNDER
BESTATTUNGEN



STEGAURACH

**REWE
SCHWARZ**
...entspannt einkaufen!

Wir liefern dir deinen Einkauf

Keine Lust nach der Arbeit noch einkaufen zu gehen? Lieber Zeit mit der Familie verbringen als einkaufen zu gehen?

Wir schenken dir Zeit - dein Einkauf kommt direkt zu dir!

Das beste daran?

Wir haben die Lieferkosten gesenkt.

4,90€ ~~7,90€~~

Jetzt bestellen unter
www.rewe-schwarz.de

Jetzt QR scannen

